



November/Dezember 2024

Magazin der Gemeinde Triengen

Ortsteile Kulmerau, Triengen, Wilihof und Winikon

Editorial

Die Zukunft gestalten

Gemeinderat

Beitritt Jugendschutzprojekt









St. Nikolausgesellschaft Triengen

De Samichlaus chond bald



Titelbild
Herbstmorgen
Foto: Stephan Wicki

Inhalt

- 3**  **Die Zukunft gestalten**
Gemeinderat Beat Erni
- 4**  **Dorfkernentwicklung**
Gemeindehaus
- 10**  **Klassenzimmersanierung**
Einrichtung End of life
- 15**  **Sponsorenlauf**
Primarschule Triengen
- 22**  **Wussten Sie, dass...**
Urban Gassmann
- 34**  **Adventslotto**
Volleyballclub Triengen
- 43**  **Ausstellung Zauberwald**
Gärtnerei Fischer Triengen
- 46**  **Agenda**

Impressum



Ausgabe: Nummer 6, November/Dezember 2024, 3. Jahrgang
Publikation: Erscheint sechsmal jährlich
Auflage: 2.250 Exemplare
Redaktionsteam: Beatrice Brunner, Mischa Bühler, Urs Manser, Monika Straub
Redaktion und Gestaltung: Beatrice Brunner, trinfo@triengen.ch
Druck: gammaprint ag, Luzern
Nächste Ausgabe: 17. Januar 2025
Redaktionsschluss: 2. Januar 2025



Beat Erni
Gemeinderat
Foto: Stephan Wicki



Die Zukunft gestalten

Mit der Übergabe des Budgets 2025 und des Aufgaben- und Finanzplanes bis 2034 an die Controlling-Kommission (CK) endete ein sehr anspruchsvoller und aufwändiger Prozess, der uns mit Überraschungen, positiv und negativ, immer wieder neu herausforderte.

Im Frühling konnten wir die neu erarbeiteten Finanz- und Immobilienstrategien den Parteien und der CK zur Beurteilung vorstellen. Die grosse Mehrheit befand beide Strategien als sehr gut und aufschlussreich. Wir waren überzeugt, dass wir zwei wegweisende und wertvolle Arbeitspapiere für die Finanzen aber auch für die Entwicklung der Gemeinde geschaffen haben. Im Mai startete dann der Budgetprozess. Für die erste Überraschung sorgte der Kanton mit der Bekanntgabe der Richtwerte fürs Budget 2025. Massiv höhere Pro-Kopf-Beiträge (Sonderschulpool, Ergänzungsleistungen, Prämienverbilligungen, usw.), grössere Restfinanzierung der ambulanten und stationären Krankenpflege und höhere Kosten bei der Wirtschaftlichen Sozialhilfe brachten den Budgetentwurf 2025 bereits stark in Schieflage. Diese sogenannten «Gebundenen Kosten» sind zwingend an den Kanton, Institutionen oder Private zu bezahlen. Zusammen mit anderen Ausgaben steigt der Transferaufwand gegenüber dem Budget 2024 um 7,5 Prozent.

Bei den Einnahmen, sprich Steuern, ist für 2025 mit markanten Einbussen zu rechnen. Durch die Annahme der Steuergesetzrevision Ende September kommen die Luzerner Bevölkerung und Unternehmen zu Steuererleichterungen, welche auf Kosten der Gemeindekassen gehen. Die getroffenen Sparmassnahmen und die OECD-Gelder sorgen nur für eine kleine Entspannung

der Finanzen. OECD-Gelder sind Ergänzungssteuern von internationalen Grosskonzernen, die der Kanton an die Gemeinden anteilmässig weitergibt.

Trotz der höheren Belastungen der Finanzen hält der Gemeinderat am Steuerfuss von 1,9 Einheiten fest. Die weitere finanzielle Entwicklung ab 2026 ist ungewiss. Wie hoch die OECD-Gelder in den Folgejahren ausfallen werden, ist aktuell noch nicht klar. Auch beim Finanzausgleichsgesetz, das in der Herbstsession des Kantonsrates behandelt wird, ist das Ergebnis noch offen. Ebenso ist die Umsetzung der Steuergesetzrevision noch nicht genau abschätzbar.

Was uns als Gemeinde in den nächsten Jahren intensiv fordern wird, ist der Neubau des Hofackerschulhauses 1 und der Dreifachturnhalle. Der Architekturwettbewerb ist abgeschlossen und das Siegerprojekt erkoren. (Vernissage ist am 21. November 2024 im Forum). Erste Kostenschätzungen mit einer Abweichung von +/- 25 Prozent haben aufgezeigt, dass der Neubau möglicherweise rund acht Millionen Franken Mehrkosten verursachen wird als ursprünglich vorgesehen. Da der Bedarf an Schulraum und Turnhallen ausgewiesen ist, steht der Gemeinderat voll und ganz hinter diesem Projekt. Die Neubauten werden uns finanziell sehr stark herausfordern und jahrelang belasten. Als Gegenleistung erhalten wir funktionale Neubauten und gewinnen dadurch an Standortattraktivität.

All diese Faktoren und Umstände haben den Gemeinderat dazu bewogen, der Gemeindeversammlung zunächst den langfristigen Aufgaben- und Finanzplan zur Kenntnisnahme zu unterbreiten und die Immobilien- und Finanzstrategien erst im Jahr 2025 vorzulegen, wenn zuverlässigere Prognosen und robustere Daten zur Verfügung stehen. Die wichtigsten Eckpunkte der Finanzstrategie – Steuerfuss, Verschuldung, Investitionen bis 2034 – sind aber jetzt schon im langfristigen Aufgaben- und Finanzplan ersichtlich und können an der kommenden Gemeindeversammlung diskutiert werden.

Trotz der vielen Hindernisse schaut der Gemeinderat optimistisch in die Zukunft. Wir haben jetzt die grosse Chance, unsere Zukunft zu planen und zu gestalten, damit sich Triengen erfolgreich weiter vorwärtsentwickelt. Tatkraft, Überzeugung und gelebte Solidarität der Trienger Bevölkerung sind dazu unabdingbare Voraussetzungen.



Herbstmoment
Foto: Stephan Wicki

Gemeindeverwaltung

Dorfkernentwicklung

Wie bereits in den Trinfo Ausgaben März/April 2023 und November/Dezember 2023 berichtet, wurde während den letzten zwei Jahren unter der Leitung von Gemeinderätin Carmen Kaufmann intensiv am NRP-Projekt Dorfkerneentwicklung gearbeitet. Begleitet wurde der Prozess durch das Büro Zeitraum Planungen AG in Luzern.

Das Ziel des Projektes war es, den Dorfkerne zusammen mit den umliegenden Parzellen aufzuwerten und zu beleben. Neben vielen Kerngruppensitzungen fanden drei Echoraumveranstaltungen statt. Zu den Echoraumveranstaltungen waren alle betroffenen Grundeigentümer entlang der Kantonsstrasse, das Gewerbe aus dem Dorfkerne sowie Interessensvertreter (Vereine, Parteien, Kommissionen) eingeladen.

Die Rückmeldungen aus den Kerngruppensitzungen und den Echoräumen wurden konkre-

tisiert und mündeten in einem sogenannten Masterplan inklusive Umsetzungsplanung. Dieser liegt nun für den Dorfkerne vor. Er wurde an der Gemeinderatssitzung vom 17. Oktober 2024 verabschiedet und soll am 30. November 2024 der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Die Vorstellung findet am 30. November 2024, von 09.00 bis 11.30 Uhr im Forum statt. Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe haben sich dazu bereit erklärt, an diesem Morgen für das leibliche Wohl zu sorgen. Alle interessierten Einwohnerinnen und Einwohner sind herzlich zu diesem Anlass eingeladen. Wir bitten Sie um Beachtung, dass jeweils zur vollen Stunde (09.00 Uhr, 10.00 Uhr und 11.00 Uhr) eine Einführung durch Gemeindepräsidentin Isabelle Kunz und Gemeinderätin Carmen Kaufmann erfolgt und anschliessend die Inhalte des Masterplanes frei besichtigt werden können.

Postauto Fahrplanwechsel

Gültig per 15. Dezember 2024

Für die Gemeinde Triengen sind die Änderungen der Postautolinie 85 und Nachtstern N85 wichtig. Sie finden alle Änderungen inklusive diejenigen für Triengen hier im Auszug:

Linie 85: Sursee - Triengen - Schöffland

Am Samstag entstehen zusätzliche Kurse frühmorgens (Triengen, Gisler ab 04.55 Uhr / Sursee, Bahnhof ab 05.52 Uhr). Zudem verkehrt am Wochenende der Kurs um 06.00 Uhr ab Triengen, Gisler fünf Minuten früher, um in Sursee den Anschluss auf den IR Richtung Genf um 06.18 Uhr zu ermöglichen. Die Linie wird neu teilweise mit Elektrobussen betrieben.

Nachtstern N85: Sursee Bahnhof - Geuensee - Büron - Triengen - Winikon

Die Linie verkehrt mit je einer zusätzlichen Abfahrt um 01.30 Uhr von Triengen/Winikon Richtung Sursee sowie um 03.00 Uhr ab Sursee, Bahnhof nach Triengen/Winikon. In Sursee entstehen Anschlüsse zur/von der bis Olten verlängerten SN1 (Nacht-S-Bahn).

Gemeindeversammlung

Am Montag, 25. November 2024, um 19.45 Uhr findet im Forum die Gemeindeversammlung statt. Den Stimmberechtigten werden folgende Traktanden vorgelegt.:

1. Überarbeitung der Gemeindestrategie 2020 bis 2030
2. Legislaturprogramm 2024 bis 2028
3. Aufgaben- und Finanzplan 2025 bis 2034 mit Budget 2025
4. Sonderkredit Sanierung und Einführung Trennsystem Birkenweg
5. Verabschiedungen
6. Informationen zu laufenden Geschäften
7. Verschiedenes / Umfrage

Die Einladung zur Gemeindeversammlung wird anfangs November in alle Haushalte zugestellt. Die Abstimmungsunterlagen liegen spätestens ab 8. November 2024 bei der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf und sind ebenfalls auf der Webseite der Gemeinde Triengen (www.triengen.ch) aufgeschaltet.

Entsorgungskalender

In dieser Ausgabe finden Sie den Entsorgungskalender für das Jahr 2025. Bitte bewahren Sie den Kalender gut auf. Allfällige Änderungen finden Sie auf www.triengen.ch.

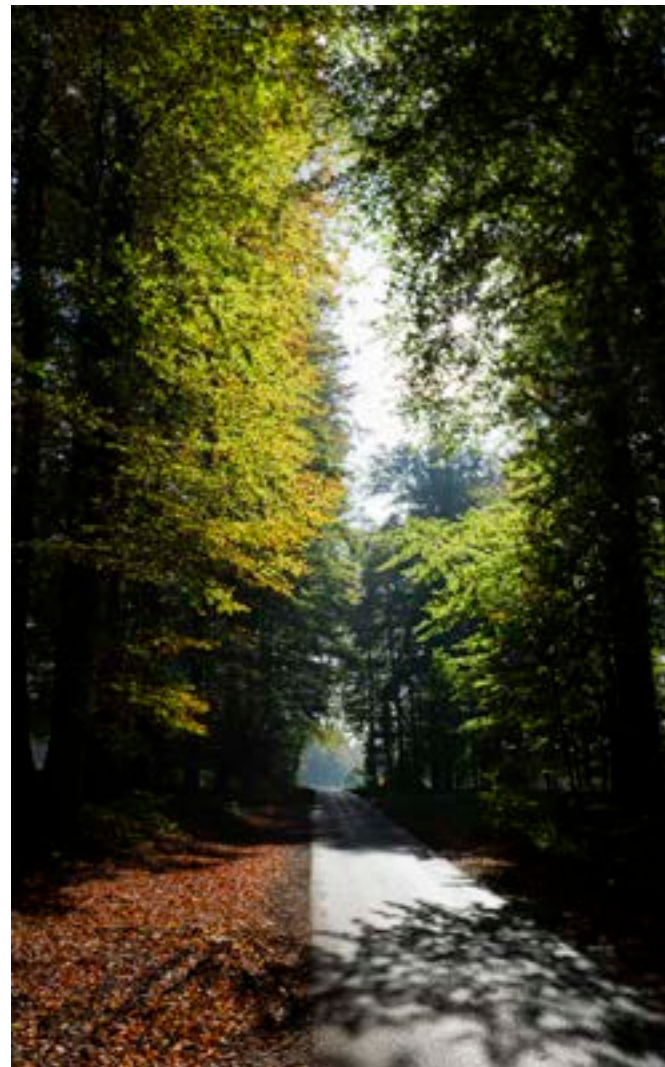
Öffnungszeiten Weihnachten/Neujahr

Die Gemeindeverwaltung Triengen hat während Weihnachten und Neujahr wie folgt geöffnet:

Montag, 23. Dezember 2024	08.00 bis 11.45 Uhr, 13.30 bis 17.00 Uhr
Dienstag, 24. Dezember 2024	ganzer Tag geschlossen
Mittwoch, 25. Dezember 2024	ganzer Tag geschlossen infolge Weihnachten
Donnerstag, 26. Dezember 2024	ganzer Tag geschlossen infolge Stephanstag
Freitag, 27. Dezember 2024	08.00 bis 11.45 Uhr nachmittags geschlossen
Montag, 30. Dezember 2024	08.00 bis 11.45 Uhr, 13.30 bis 17.00 Uhr
Dienstag, 31. Dezember 2024	ganzer Tag geschlossen
Mittwoch, 1. Januar 2025	ganzer Tag geschlossen infolge Neujahrstag
Donnerstag, 2. Januar 2025	ganzer Tag geschlossen infolge Berchtoldstag
Freitag, 3. Januar 2025	08.00 bis 11.45 Uhr nachmittags geschlossen

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten sind nach Vereinbarung mit den betreffenden Abteilungen gerne möglich.

Foto: Stephan Wicki



Jetzt abstimmen!

Volksabstimmung vom 24. November 2024

Es gelangen folgende vier eidgenössische Vorlagen zur Abstimmung:

- Bundesbeschluss vom 29. September 2023 über den Ausbauschnitt 2023 für die Nationalstrasse
- Änderung vom 29. September 2023 des Obligationenrechts (Mietrecht: Untermiete)
- Änderung vom 29. September 2023 des Obligationenrechts (Mietrecht: Kündigung wegen Eigenbedarfs)
- Änderung vom 22. Dezember 2023 des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (KVG) (Einheitliche Finanzierung der Leistungen)

Es gelangt folgende kantonale Vorlage zur Abstimmung:

- Änderung des Planungs- und Baugesetzes (Beschleunigung Ausbau Stromproduktion aus erneuerbarer Energie)

Alle Stimmberechtigten erhalten das Abstimmungsmaterial spätestens drei Wochen vor dem Abstimmungstermin. Stimmberechtigt sind alle Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und spätestens am 19. November 2024 ihren politischen Wohnsitz in Triengen haben.

Die Öffnungszeiten des Urnenlokals für die persönliche Stimmabgabe ist am Sonntag, 24. November 2024 von 10.00 Uhr bis 10.30 Uhr. Die briefliche Stimmabgabe ist per Post, am Schalter oder im Briefkasten (Abstimmungssonntag bis 10.30 Uhr) beim Gemeindehaus Triengen möglich.

Erster Trienger Netzwerkanlass

Der Gemeinderat Triengen lud zusammen mit der Wirtschaftsförderung des Kantons Luzern die einheimischen Unternehmen zum ersten Trienger Netzwerkanlass ein, welcher am Donnerstag, 5. September 2024, um 17.00 Uhr im Forum stattfand. Unsere Gäste, Inhaber und Vertreter von einheimischen Unternehmen, wurden durch die Gemeindepräsidentin Isabelle Kunz herzlich begrüsst. Anschliessend berichtete Kathrin Scherer, Leiterin Unternehmensentwicklung Wirtschaftsförderung Luzern, bezüglich der Unterstützungsangebote für Luzerner Unternehmen. Als Vertretung des RET (Regionaler Entwicklungsträger) Sursee-Mittelland unterstützte Beat Lichtsteiner mit interessanten Informationen und konkreten Angeboten. Zukunftsthemen wurden erörtert und aktuelle Bedürfnisse aufgenommen.

Beim anschliessenden Apéro wurde zur Freude der Gastgeber fleissig Netzwerkpflge betrieben, das heisst es fand ein reger Austausch zwischen allen Teilnehmenden statt. Die Vertreter des Gemeinderates und die beiden Referenten, Frau Scherer und Herr Lichtsteiner, standen auch während des Apéros für Fragen und Anliegen zur Verfügung.

Ein gelungener Anlass – weshalb für 2026 ein weiterer Netzwerkanlass in die Planung aufgenommen wurde.





Jugend & Alkohol

Nach der EM ist vor der Fasnacht!

Jugendschutz in Sachen Alkohol ist wichtig – und gelingt nicht von allein. Akzent Luzern unterstützt Veranstaltende und Verkaufsbetriebe mit Schulungen, kostenloser Fachberatung und Materialien. Auch an Grossanlässen wie Fussball-EM oder Fasnacht.

Trotz EM-Kater: Jugendliche finden immer wieder einen Weg, um an Alkohol zu kommen. Zwar sind die meisten Veranstaltungen gut organisiert. Aber Schlupflöcher, die gibt es – und werden sich wohl auch an der kommenden Fasnacht wieder auftun.

In der Verantwortung stehen wir alle!

Wir Erwachsenen sind «Vorbilder», die den Jugendlichen zeigen, was A: ein massvoller Alkoholkonsum heissen kann, aber auch B: wie man die Strafbarkeit galant umgeht. Da schützen auch die kreativsten Masken nichts, um über diese Verantwortung hinweg zu schauen. Nur eines hat die erwünschte Wirkung: Geben Sie keinen Alkohol an Minderjährige weiter! Der Verkauf von Alkohol an Jugendliche unter 16 Jahren ist nicht erlaubt. Minderjährige machen sich jedoch nicht strafbar, wenn sie diesen konsumieren. So werden Fouls im Jugendschutz oft zu spät geahndet – nämlich erst dann, wenn Jugendliche berauscht am Boden liegen.

«Flanken» schlagen!

Alle, so auch der Bund und die Veranstaltenden, müssen zwischen Jugendschutz und Bruttosozialprodukt die richtige Mischung finden. Auf dem harten Getränkemarkt kommt da trotz kantonal koordinierten Testkäufen kaum ein schlechtes Gewissen auf. Entscheidend ist hier ein gut geschultes Verkaufspersonal!

Das Wichtigste, ob im Spiel mit dem Ball oder den Konfetti, bleibt ein verantwortungsvoller Umgang, der von den Erwachsenen vorgelebt wird. Heisst nebst der Umsetzung der gesetzlichen Jugendbestimmungen vor allem auch, Verantwortung mit Achtsamkeit zu übernehmen. Vom «Anpiff» bis zum letzten Ton aus der Tuba – von «Yakin» bis hin zu «Fritschi» – eine Flanke für den Jugendschutz!

Weitere Infos zum Jugendschutzprojekt «Luegsch» und zu unseren Angeboten rund ums Thema finden Sie unter www.akzent-luzern.ch/alkohol

Triengen tritt dem Jugendschutzprojekt bei

Ab Januar 2025 wird die Gemeinde Triengen Teil des kantonalen Projekts «Luegsch». Wir unterstützen dieses Präventionsprogramm aktiv, denn uns liegt der Schutz unserer Jugendlichen besonders am Herzen.

Ziel des Projekts ist es, den Jugendschutz im Bereich Alkohol zu stärken. «Luegsch» unterstützt Veranstalter und Verkaufsstellen dabei, die gesetzlichen Bestimmungen zum Alkoholverkauf an Jugendliche einzuhalten und sensibilisiert die Öffentlichkeit für einen verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol.

Die Vereine von Triengen wurden am 25. September 2024 bereits über das Projekt informiert. Bei Fragen oder Anliegen zum Jugendschutz sowie für Materialanfragen steht der Fachbereich Gesellschaft und Jugend der Gemeinde Triengen zur Verfügung. Sie erreichen Angela von Rotz unter der Telefonnummer 079 259 86 37 oder per E-Mail an gesellschaft@triengen.ch.

Weitere Informationen zum Projekt «Luegsch» finden Sie auf der Webseite von Akzent Luzern unter www.akzent-luzern.ch/alkohol sowie auf der Webseite der Gemeinde Triengen unter www.triengen.ch.

Hilflosenentschädigung

Wann habe ich Anspruch auf eine Hilflosenentschädigung der AHV?

Sie brauchen Hilfe bei alltäglichen Tätigkeiten wie dem Ankleiden, Aufstehen, Essen oder der Körperpflege? Dann haben Sie möglicherweise Anspruch auf eine Hilflosenentschädigung.

Hilflos ist, wer für alltägliche Lebensverrichtungen (Ankleiden, Körperpflege, Essen usw.) dauernd auf die Hilfe Dritter angewiesen ist, dauernder Pflege oder persönlicher Überwachung bedarf. Die Hilflosigkeit wird je nach Ausmass in drei Schweregrade unterteilt: leicht, mittel, schwer.

Sie haben Anspruch auf Hilflosenentschädigung, wenn Sie folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Sie sind seit mindestens einem Jahr hilflos (schwer, mittel oder leicht). Bei der Hilflosenentschädigung zur AHV beträgt diese Frist sechs Monate.
- Sie haben Wohnsitz in der Schweiz.
- Sie haben keinen gleichzeitigen Anspruch auf eine Hilflosenentschädigung der Unfall- oder Militärversicherung.



In besonderen Fällen besteht der Anspruch bereits ab Geburt. Sowohl die IV als auch die AHV gewähren Hilflosenentschädigungen. Diese unterscheiden sich aber in der Höhe und der Frist für die Anmeldung.

Die Hilflosenentschädigung ist von Einkommen und Vermögen unabhängig. Die Entschädigung beträgt bei einem Anspruch auf eine Hilflosenentschädigung der AHV monatlich:

- bei einer Hilflosigkeit leichten Grades 245 Franken
- bei einer Hilflosigkeit mittleren Grades 613 Franken
- bei einer Hilflosigkeit schweren Grades 980 Franken

Weitere Informationen und das Anmeldeformular finden Sie unter: www.was-luzern.ch/hilflosenentschaedigung-he, 041 209 00 02 oder unserer AHV-Zweigstelle Triengen, 041 935 44 55 oder gemeindeverwaltung@triengen.ch.

Anlaufstelle Integrationsförderung

Offiziell eröffnet und erreichbar!

Am 26. Oktober 2024 durften wir im Schulhaus Hofacker in Triengen offiziell die Eröffnung der Anlaufstelle Integrationsförderung für die Surentaler Gemeinden Triengen, Büron und Geuensee feiern.

Der Zug nimmt nun Fahrt auf. Bei allen Anliegen im Zusammenhang mit Integration dürfen Sie sich gerne an die Stellenleiterin Mirjam Breu wenden, vorerst per Telefon und Mail. Im nächsten Jahr gibt es in allen drei Gemeinden auch offizielle Öffnungszeiten. Während diesen Zeiten können Sie dann jeweils spontan vorbeikommen. Wenn Sie aber jetzt schon lieber den persönlichen Kontakt hätten, ist das selbstverständlich auf Voranmeldung möglich.

Wer kann sich bei der Anlaufstelle melden?

Eigentlich alle, die eine Frage, ein Anliegen oder eine Idee haben im Zusammenhang mit Integration. Vielleicht ein paar Beispiele?

- Ich bin fremdsprachig und möchte besser Deutsch lernen. Melden Sie sich – ich kann Ihnen dabei helfen, einen passenden Kurs zu finden.

- Ich habe einen Brief bekommen, den ich nicht verstehe. Nehmen Sie Kontakt auf – gemeinsam finden wir eine Person, die ihn für Sie übersetzen kann.
- Ich möchte mich sehr gerne freiwillig engagieren, weiss aber nicht genau, was ich machen könnte. Das freut mich sehr. Denn Freiwilligenarbeit ist ausserordentlich wertvoll. Es gibt sicher das Engagement, das exakt zu Ihnen passt, und die Freiwilligengruppen freuen sich auf Ihr Mitmachen.
- Wir sind frisch zugezogen und haben kleine Kinder. Wie finden sie Anschluss? Alle drei Gemeinden bieten tolle Angebote für Kinder. Dabei lernen sie auch gleich die deutsche Sprache.

Zögern Sie nicht und melden Sie sich einfach mit Ihren Anliegen und Fragen. Die Anlaufstelle ist jeweils von Montag bis Mittwoch von 8.00 bis 11.45 Uhr und von 13.30 bis 17.30 Uhr erreichbar.

077 483 92 96 / info@integration-surental.ch
www.integration-surental.ch

Matthias Zeltner, Leiter Immobilien

Klassenzimmersanierung

Ausgangslage

Das Schulhaus Hofacker II feierte diesen Sommer sein fünfzigjähriges Bestehen. In diesem Alter sind auch nahezu alle Bauteile, was sich an der starken Abnutzung zeigt. Boden, Wand, Einrichtung und Beleuchtung sind End Of Life. Die Einbauschränke fallen auseinander, die FL-Beleuchtung ist seit August 2023 verboten und der alte Teppichboden hygienisch fragwürdig.

Ziele des Umbaus

- Es soll eine zeitgerechte und zukunftsfähige Lernumgebung für Schulkinder und Lehrpersonen geschaffen werden.
- Eine intelligente Material- und Produktwahl soll die Lebenszykluskosten reduzieren. Dadurch entstehen nachhaltig günstige Lösungen. Der ausgesuchte Vinylboden z.B. ist einerseits in der Anschaffung günstig und andererseits fallen durch die Pflegeleichtheit auch im Unterhalt geringe Kosten aus. Durch modulare, mobile und flexible Einrichtung sollen Möblierungen auch zukünftigen Entwicklungen gerecht und dadurch lange genutzt werden können.
- Die asbesthaltigen Bauteile im ersten Obergeschoss sollen entfernt werden.

Was wird gemacht?

- Mit dem Ersatz der alten Teppiche durch einen Bodenbelag in Vinyl wird die Hygiene verbessert und der Unterhalt vereinfacht.
- Die Montage von Akustikelementen an der Decke reduziert die Lärmbelastung und verbessert damit die Konzentrationsfähigkeit.
- Durch den Ersatz der alten FL-Beleuchtung sind die Räume besser ausgeleuchtet und zusätzlich wird Strom gespart.
- Die ICT-Verkabelung wird erneuert.
- Die alten Wandtafeln werden durch eine kombinierte Lösung (analoge und digitale Wandtafel) abgelöst.

- Die reduzierte und zweckmässige Möblierung lässt die Räume grösser wirken und ermöglicht flexiblere Unterrichtsformen (weniger Fixeinbauten)

Wann finden die Arbeiten statt?

Die Sanierungsarbeiten können nur während der Schulferien stattfinden, was mehrere Bauetappen über die nächsten Jahre bedingt. In den Sommer- und Herbstferien 2024 wurde mit den ersten beiden Klassenzimmern gestartet. Durch die Erkenntnisse dieser ersten Bauphase wird nun der Bauablauf analysiert und optimiert, damit in den Sommerferien 2025 mehr Räume gleichzeitig saniert werden können. 2026 sollen die Arbeiten mit den letzten Räumen abgeschlossen werden.

Was ist sonst noch zu tun?

Fenster, Dach und Fassade sind ebenfalls sanierungsbedürftig. Nach Abschluss der Innenraum-sanierungen, ist die Sanierung der Gebäudehülle geplant. Auch weitere Bauteile wie z.B. Wasserleitungen werden in diesem Zusammenhang geprüft. Des Weiteren sollen in diesem Schritt auch die asbesthaltigen Verputze entfernt werden. Im Finanzplan sind diese Arbeiten ab 2029 terminiert.

Zusammenarbeit

Eine gute Planung und Baubegleitung ist bei Bauarbeiten in solch kurzen Zeitfenstern von besonders grosser Wichtigkeit, es bedingt ein hohes Mass an Flexibilität, Mithilfe und Verständnis aller Beteiligten. In der ersten Bauetappe hat die Zusammenarbeit zwischen Schulleitung, Lehrpersonen, Unternehmern und Hauswarteteam hervorragend geklappt. Ein grosses Dankeschön an alle Beteiligten.



links:
Klassenzimmer vorher
rechts:
Klassenzimmer nachher

Angela von Rotz, Gesellschaft und Jugend

Pump it up

Rückblick: «Pump it up»

Der Pumptrack-Event in Triengen

Am Mittwoch, 25. September 2024, verwandelte sich das Schulhaus Dorf in Triengen von 16.00 bis 20.00 Uhr in einen pulsierenden Treffpunkt für Pumptrack-Fans jeden Alters. Organisiert wurde der Event vom Verein Netzwerk Frauen und dem Fachbereich Gesellschaft und Jugend Triengen.

Workshop mit sportlichen Herausforderungen

Ein besonderes Highlight war der Workshop mit einem engagierten Pumptrack-Fahrer. Hier konnten die Kinder wertvolle Tipps sammeln, um ihre Fahrtechnik auf Kickboard und Skateboard zu verbessern. Der Workshop erfreute sich grosser Beliebtheit, und viele Teilnehmende konnten ihre Fähigkeiten auf der Pumptrack-Anlage sichtbar steigern. Glücklicherweise blieb der Erste-Hilfe-Stand, der grosszügig von der DROPA Drogerie ausgestattet wurde, weitgehend ungenutzt.

Rahmenprogramm und Verpflegung

Neben dem sportlichen Programm bot der Event eine Fülle an abwechslungsreicher Unterhaltung. Eine talentierte Tanzgruppe junger Triengerinnen eröffnete den Nachmittag und Claudia Schatzmann hiess die Besucherinnen und Besucher herzlich willkommen. Eine Ballonkünstlerin zauberte fantasievolle Figuren. Währenddessen verwandelte ein Graffiti-Künstler eine Holzwand in ein farbenfrohes Kunstwerk, das bis zum Abbau der Pumptrack-Anlage auf dem Dorfschulhausplatz zu sehen sein wird. Das kulinarische Angebot mit Hotdogs, Getränken und feinem Kuchen, gebacken von freiwilligen Helfern vom Verein Netzwerk Frauen, rundete die Veranstaltung perfekt ab.

Ein gut besuchter Nachmittag

Der Event bot eine gelungene Mischung aus Sport und Unterhaltung. Das Wetter war trocken, und der Dorfschulhausplatz lebhaft belebt. Insgesamt war der Nachmittag ein voller Erfolg, der bei den Teilnehmenden hervorragend ankam. Für den Verein Netzwerk Frauen und den Fachbereich Gesellschaft und Jugend war es eine rundum gelungene Veranstaltung.



Offene Sporthalle



der Sekundarstufe Triengen für alle Jugendlichen der 7. bis 9. Klasse

Mittwoch von 16.30 bis 19.00 Uhr in der Turnhalle Hofacker

- Du darfst mitentscheiden, was gespielt wird
- Keine Anmeldung nötig

Mitbringen

- Sportklamotten/Hallenschuhe ohne Sportzeug gibt es keinen Zutritt zur Halle
- Umkleidekabinen sind vorhanden
- Trinken

Termine

- 04. / 11. / 18. Dezember 2024
- 08. / 15. / 22. Januar 2025
- 05. / 12. / 19. Februar 2025
- 12. / 19. / 26. März 2025



Organisiert von Jugendarbeit
Gemeinde Triengen
Angela von Rotz
079 259 86 37
angela.vonrotz@triengen.ch
jugendarbeit_triengen



Ein kleiner Snack ist jeweils organisiert.

Fairplay sollte nicht nur im Sport, sondern im gesamten Leben die wichtigste Spielregel sein.

Korporation Triengen

AbleSEN der Wasserzähler

Der Brunnenmeister Yanick Fischer wird ab dem 4. bis zum 13. November 2024 die Wasserzähler in den Ortsteilen Triengen und Wilihof ablesen.

Die letzten beiden Jahre hat sich das AbleSEN der Zählerstände per Selbstdeklaration bewährt. In diesem Jahr werden die Zählerstände der Wasseruhren in folgenden Gebieten per Selbstdeklaration abgelesen:

Bahnhofstrasse, Birkenweg, Buchenweg, Burgstrasse, Feldgasse, Gass, Gislerfeld, Gislerstrasse, Grünfeldmatte, Guggisberg, Husmattstrasse, Kantonsstrasse, Marchstein, Neuhusstrasse, Oberdorf, Sagimatte, Schützenstrasse, Steinbärenstrasse, Weinberg, Weinberghalde und Weiherstrasse

Die betroffenen Hauseigentümer werden zu gegebener Zeit die nötigen Unterlagen und die Anleitung dazu erhalten. Es werden momentan rund zwei Drittel der Wasserzähler in einem festgelegten Turnus per Selbstdeklaration abgelesen und der Brunnenmeister wird jeweils nur ein Drittel der Wasseruhren vor Ort ablesen. Somit werden im Idealfall alle drei Jahre der Zustand der Hausinstallationen sowie die Funktionalität der Wasserzähler durch den Brunnenmeister geprüft.

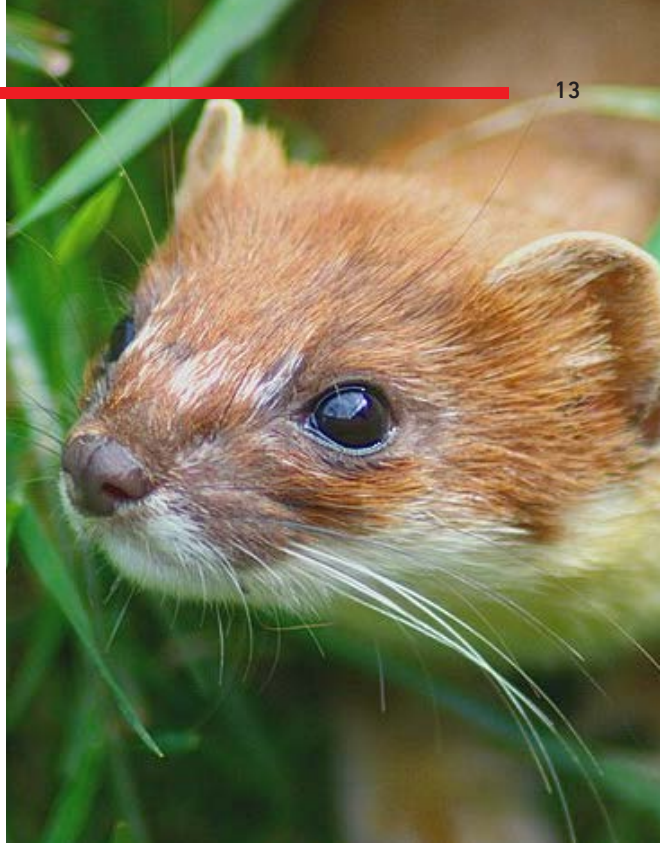
Die restlichen Wasserzähler werden wie gewohnt durch unseren Brunnenmeister Yanick Fischer manuell oder neu auch per Funk abgelesen. Um die Ablesung manuell vorzunehmen, braucht der Brunnenmeister ungehinderten Zugang zu den Wasserzählern. Sollten Sie tagsüber nicht erreichbar sein, werden wir uns erlauben, Sie in den frühen Abendstunden aufzusuchen.

Bei Fragen zur Ablesung der Wasserzähler steht Ihnen unser Brunnenmeister Yanick Fischer unter der Telefonnummer 079 657 88 34 gerne zur Verfügung. Auf unserer Webseite www.korporation-triengen.ch finden Sie zudem ein Bild der zuständigen Personen.



KORPORATION
TRIENGEN
WASSERVERSORGUNG

Das Hermelin zieht gerne seine Jungen in Asthaufen auf. (Bild: Wikimedia)



NLSK Triengen

Asthaufen und Totholz

Für mehr Biodiversität im Garten

Im Herbst und Winter werden Sträucher und Bäume geschnitten, und dadurch gibt es viel Material zu verwerten. Die Natur- und Landschaftsschutzkommission Triengen rät, diese Äste nicht einfach der Grünabfuhr mitzugeben, sondern mindestens zu einem Teil im Garten gewinnbringend für die Natur zu nutzen. So kann man in einer Ecke einen Asthaufen anlegen, der einen idealen Lebensraum für viele Tiere bietet.

Ein Asthaufen für Igel, Blindschleiche und Co.

Ein fachgerecht angelegter Asthaufen in einer ruhigen Gartenecke ist oft ein hervorragendes Versteck für Kleinsäuger, Amphibien und Reptilien. Damit diese Tiere ihre Versteckmöglichkeiten in einem Asthaufen beziehen können, muss ein Asthaufen nach einer bestimmten Reihenfolge verschiedener Astdicken aufgeschichtet werden. Es ist darauf zu achten, dass feineres und sperriges Material abwechselnd verwendet wird, so dass dichtere Bereiche und solche mit größeren Zwischenräumen entstehen. Hohlräume unter den Asthaufen werden z.B. vom Igel gerne genutzt. Diese Hohlräume haben idealerweise eine Dimension von 30x30x30 cm und müssen von aussen zugänglich sein. Die beste Zeit für das Erstellen eines Asthaufens ist jetzt im Spätherbst oder im Winter. Je nachdem, ob der Asthaufen stärker an der Sonne oder im Schatten liegt, finden sich andere Tierarten darin.

Totholz für Insekten

Sehr wertvoll für die Natur ist auch stehendes und liegendes Totholz. Dabei handelt es sich um Baumstrünke, die langsam verrotten dürfen und dabei von vielen Tieren wie etwa Käfern besiedelt werden. In den Frassgängen der Käferlarven nisten sich später auch Wildbienen ein. Diese Gliedertiere bilden gleichzeitig die Nahrung für Vögel oder Reptilien und Amphibien. Unter liegendem Totholz finden neben Insekten auch andere Tiere wie Blindschleichen oder Molche einen begehrten Unterschlupf.

Der Natur zu helfen, kann also sehr einfach sein. Wer einen morschen Baumstrunk stehen oder einen Baum am Boden verrotten lässt, hat schon einen kleinen Lebensraum geschaffen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Die NLSK Triengen berät Sie gerne, wenn Sie einen Asthaufen realisieren möchten. Weitere Informationen inklusive Praxistipps zum Thema erhalten Sie durch Scannen des QR-Codes:



Zentrum für Soziales

Sauberkeitserziehung ganz einfach?

Ein Vortrag mit vielen Videobeispielen zur Sauberkeitserziehung von Kleinkindern

Die Mütter- und Väterberatung der Regionen Hochdorf und Sursee lädt die Eltern von Kleinkindern zu einem Fachreferat von Dr. med. Sepp Holtz ein.

Termin	Dienstag, 26. November 2024, 19.15 bis 21.15 Uhr
Ort	Pfarreizentrum Sursee, St. Urbanstrasse 8
Eintritt	Anmeldung bis 19. November 2024 an mvb@zenso.ch oder per QR Code
Kosten	freiwillige Türkollekte
Zielpublikum	Eltern von Kindern in Vorschulalter
Inhalt	Wann soll man mit dem Sauberkeitstraining beginnen? Gibt es ein zu früh? Was bedeutet es, wenn ein Kind im Kindergarten noch nicht trocken ist? Gibt es ein zu spät? Und wie genau soll man das machen? Und wenn es einmal trocken war und wieder einzunässen beginnt? Und wie ist es mit dem Stuhlgang? Und wenn man verzweifelt ist, kann Hypnose helfen?



Neuer Standort des Zenso in Sursee

Per 28. Oktober 2024 sind wir an der Christoph-Schnyder-Strasse 4b 6210 Sursee.

Wir heissen Sie am neuen Standort in Sursee herzlich willkommen. Im Auftrag der öffentlichen Hand führen wir dort weiterhin gesetzlich verankerte soziale Dienstleistungen und Behördenfunktionen aus: Schutz für Kinder und Erwachsene, Unterstützung für Menschen in Not und Beratung in sozialen Lebensfragen.

Zentrum für Soziales

Christoph-Schnyder-Strasse 4b
6210 Sursee
041 925 18 25
sursee@zenso.ch
www.zenso.ch



Weiterbildungszentrum Sursee

Bildung für Erwachsene

Das kostenlose Angebot umfasst drei Niveaustufen. Diese richten sich an deutschsprachige Erwachsene, die ihre Lese-, Schreib- und Sprechfertigkeiten verbessern möchten. Teilnehmende gewinnen mehr Sicherheit im Alltag und Beruf, z.B. beim Verstehen von Anleitungen oder Schreiben von Rapporten. Besser lesen und richtig schreiben zu können, steigert das Selbstvertrauen und die beruflichen Chancen.

Das Weiterbildungszentrum (WBZ) Kanton Luzern bietet folgende, kostenlose Kurse an:

Lesen & Schreiben Niveau 1:

Wöchentlich am Dienstagabend in Luzern

Lesen & Schreiben Niveau 2/3:

Alle zwei Wochen am Dienstagabend in Luzern

Lesen & Schreiben Niveau 2/3:

Alle zwei Wochen am Dienstagabend in Sursee (NEU!)

Einstieg jederzeit möglich!

Für weitere Informationen und Anmeldung kontaktieren Sie bitte:

Weiterbildungszentrum Kanton Luzern,
Centralstrasse 21, 6210 Sursee, 041 329 49 49
oder besuchen Sie die Webseite
wbz.lu.ch/lesenschreiben

Primarschule Triengen

Grossartige Stimmung

Am 17. Oktober 2024 herrschte auf dem Schulgelände des Hofackerschulhauses ein lebendiges Treiben: der Sponsorenlauf zugunsten des Zirkusprojekts der Kindergärten bis zur vierten Klasse stand auf dem Programm. Über den ganzen Tag verteilt liefen die Kinder der unterschiedlichen Klassenstufen, unterstützt von Lehrpersonen und dem engagierten Publikum, um Spendengelder für das kommende Zirkusprojekt zu sammeln. Die jungen Läufer zeigten vollen Einsatz und wurden von «Frau Bär», dem beliebten Maskottchen, kräftig angefeuert und motiviert. Jeder Teilnehmer drehte in seinem halbstündigen Lauf fleissig Runde um Runde und trug so zur beachtlichen Spendensumme bei.

Die Veranstaltung wurde auch von zahlreichen Eltern, Geschwistern und Freunden besucht, die ihre Kinder begeistert anfeuert. Ihre Unterstützung und die positive Atmosphäre trugen wesentlich zur grossartigen Stimmung bei, die den gesamten Tag über zu spüren war. Nicht nur die Läufer, sondern auch die Zuschauer hatten sichtlich Freude an diesem besonderen Ereignis. So wurde der Sponsorenlauf zu einem grossen Gemeinschaftserfolg, der weit über sportliche Leistung hinausging.

Wir danken allen Teilnehmern, Eltern und vor allem den vielen grosszügigen Sponsoren ganz herzlich! Ohne ihre finanzielle und emotionale Unterstützung wäre dieses Zirkusprojekt nicht möglich. Gemeinsam haben wir es geschafft, die Grundlagen für eine unvergessliche Zirkuswoche im Frühling zu legen. Vom 31. März bis zum 5. April 2025 wird der Circus Luna in Triengen gastieren und zusammen mit rund 270 Kindern eine Zirkusvorstellung der besonderen Art auf die Beine stellen.

Das Zirkusprojekt steht unter dem diesjährigen Schulmotto «Show your talents – zeige, was du kannst!». In dieser Woche werden die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit haben, ihre Talente in verschiedenen Ateliers zu entfalten. Egal ob als Akrobat, Clown oder in der Gestaltung von Bühnenbildern – jedes Kind wird seine Stärken einbringen können. Unter der Anleitung von Zirkuspädagogen, Lehrpersonen und engagierten Helfern wird das Projekt zu einem aussergewöhnlichen Erlebnis, bei dem die Kinder in der Manege glänzen werden.

Ein solch grosses Projekt erfordert viel Engagement und finanzielle Mittel. Neben den grosszügigen Beiträgen aus dem Sponsorenlauf sind wir auch weiterhin auf Spenden und Sponsoren angewiesen, um die Kosten für das Zirkuszelt und die Durchführung zu decken. Wir freuen uns daher über weitere Unterstützung von Unternehmen, Geschäften, Stiftungen oder Privatpersonen, die sich von unserem Zirkusfieber anstecken lassen.

Wir blicken gespannt auf die Zirkustage im Frühling und freuen uns schon jetzt auf die grossen Auftritte unserer kleinen Stars. Nochmals herzlichen Dank an alle, die uns bei diesem wunderbaren Projekt unterstützen!

Zeige, was du kannst – gemeinsam machen wir die Manege bunt!



Elterngruppe Winikon

Mit den Kindern - für die Kinder

Zum Chlauseinzug in Winikon am Sonntag, 1. Dezember 2024 organisiert die Elterngruppe Winikon auch in diesem Jahr den beliebten Grittibänzverkauf. So können sich die Kinder, wie auch Erwachsenen mit den leckeren Bänzen bereits unterwegs stärken, während man gemeinsam mit dem Samichlaus, Schmutzli, Eseli, Trychlern und Chlöpfen ins Dorf einzieht.

Der Verkaufserlös kommt den Schulkindern zu verschiedenen Anlässen über das gesamte Schuljahr zugute. Es gibt immer wieder besondere Anlässe, um den Schulalltag zu bereichern und mitzugestalten.

Kleine Vorschau

Im Januar wird auf das gesunde Znüni gesetzt. Zur alljährlichen Pausenapfelaktion werden leckere Äpfel der Familie Fischer vom Landgut Widenmoos an die Schulkinder verteilt.

Auch auf die Fasnacht freuen wir uns, um gemeinsam mit den Kindern das beliebte Fasnachtsznüni mit einem selbst gebauten Sandwich und gemixten Cocktails zu geniessen.



Elterngruppe Winikon

Wer sich die Hände reicht, baut Brücken
Lilli U. Kressner (*1957) Schriftstellerin, Dichterin,
Zeitungskolumnistin

Elternmitwirkung Triengen

Vortrag Neue Autorität

Die «Neue Autorität» wurde bereits mehrmals im Trinfo und im Tintefläck beschrieben. Sie steht seit zwei Jahren im Fokus der Schulentwicklung in Triengen. Die Lehrpersonen setzen sich in Weiterbildungen und in den Teams intensiv mit dem Thema auseinander und stellen die Weichen darauf ein.

Die «Neue Autorität» ist ein pädagogischer Ansatz, der sich auf die Stärkung der Beziehung zwischen Erziehungspersonen und Kindern konzentriert. Sie fördert eine besondere Haltung der Präsenz, des gewaltfreien Widerstands und der Vernetzung.

Im Mittelpunkt steht der Aufbau eines sicheren und unterstützenden Umfeldes, in dem Kinder lernen, Verantwortung zu übernehmen. Das Konzept betont die Bedeutung einer klaren und offenen Kommunikation sowie die Zusammenarbeit mit anderen Erziehungspersonen und Fachleuten, um eine stabile und vertrauensvolle Beziehung aufzubauen.

Entscheidend ist dabei die Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus. Deshalb organisieren wir, die Eltern-Mit-Wirkung Triengen, gemeinsam mit der Schule einen Informations-

abend zu diesem Thema. Reto Häfliger, der auch die Schule bei diesem Umbruch begleitet, gibt einen Einblick in das spannende Thema und zeigt, wie Eltern und Schule im Rahmen der Neuen Autorität zusammen wirksam werden.

Wir sind davon überzeugt, dass die Neue Autorität wesentlich zur positiven Entwicklung unserer Schülerinnen und Schüler beiträgt. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen anregenden Austausch!

Vertrauen durch Präsenz!

Mit Reto Häfliger im Pfarreiheim in Triengen

Dienstag, 19. November 2024, 19.30 Uhr

für Eltern Eintritt frei - Kollekte

Neue Autorität

- Beziehung im Zentrum
- Stärkung der Erziehenden
- Präsenz und wachsame Sorge
- Entwicklung im gegenseitigen Respekt
- Selbstkontrolle und Deeskalation lernen
- Durch Deeskalation aus Machtkämpfen aussteigen und zu einer Haltung der Stärke kommen

Hier anmelden:



Primarschule Triengen

Wanderung ins Gschweich

Am 24. September 2024, kurz vor den Herbstferien, haben wir mit der 5. und 6. Klasse eine Herbstwanderung unternommen. Um acht Uhr haben sich alle Schüler und Lehrpersonen bei der Schule versammelt, um gemeinsam mit dem Bus nach Moosleerau zu fahren. Das Wetter war zu unserem Glück angenehm, ideal für eine Wanderung.

Von Moosleerau sind wir gemeinsam den Weg hinauf ins Gschweich gewandert. Während des Aufstiegs konnten wir die frische Luft und die herbstliche Natur geniessen. Besonders die bunte Landschaft und die strahlende Sonne sorgten für eine grossartige Stimmung unter den Schülern. Oben angekommen, haben wir ein gemeinsames Mittagessen organisiert. Die Kinder hatten viel Spass dabei, nicht nur Würste, sondern auch Marshmallows über dem Feuer zu grillieren. Das Zusammensitzen und Grillieren sorgte für eine gemütliche Atmosphäre, in der alle miteinander ins Gespräch kamen und das Essen genossen.

Nach dem Mittagessen konnten sich die Kinder im Wald austoben. Es war schön zu sehen, wie die 5. und 6. Klasse gemeinsam spielte. Einige erkundeten die Umgebung, während andere die Natur auf ihre eigene Weise genossen. Der gemeinsame Spass und die Bewegung sorgten für strahlende Gesichter und eine harmonische Stimmung.

Gegen 14 Uhr haben wir uns wieder auf den Rückweg zur Schule gemacht. Die Wanderung zurück verlief fröhlich, und viele Schüler unterhielten sich über die schönen Erlebnisse des Tages. Am Ende des Tages kamen wir erschöpft, aber glücklich bei der Schule an und beendeten so einen erlebnisreichen und gelungenen Tag in der Natur.



Sekundarschule Triengen

Berufswahlparcours

Am 17. September 2024 organisierte Priska Zwimpfer, welche Berufswahlverantwortliche der Schule Triengen ist, einen Berufswahlparcours für die Zweit-Sekler. Dies diente dazu, dass die jungen Schülerinnen und Schüler einen besseren Einblick in die Berufswelt bekommen.

Am Dienstag fand in der zweiten Sekundarstufe der Berufswahlparcours statt. Aber was ist das genau? Der Berufswahlparcours wurde von Priska Zwimpfer organisiert und sollte bewirken, dass junge Schülerinnen und Schüler die Berufswelt besser kennenlernen und womöglich ihren Traumberuf darunter ausfindig machen können. Jeder Schüler hatte eine Woche zuvor einige Lieblingsberufe ausgewählt, die sie dann vom Morgen bis am Nachmittag besuchen dürfen. Zwischendrin fanden im Schulhaus auch Lernateliers statt. In diesen lernten die Jugendlichen, wie man sich richtig bewirbt oder was ihre Lehrmeister womöglich von ihnen erwarten.

Die Zweit-Sekler schauten in spannende Berufe hinein und da jeder Betrieb etwas anderes vorbereitet hatte, war der ganze Tag abwechslungsreich. Die Berufe waren um Triengen herum verteilt, so besichtigten die Lernenden Berufe in Büron, Winikon, aber auch in Sursee. Es gab eine grosse Auswahl an Berufen, die von handwerklichen bis zu sachlichen Arbeiten reichten.

Einige Schüler konnten schon ein Schnupperdatum abmachen oder werden dies womöglich noch tun. Es war ein sehr gelungener Tag und die Jugendlichen konnten wichtige Erfahrungen rund um die Berufsfindung sammeln.

Verfasst von Mia Limacher, AB2a



Fotos von oben nach unten:
Floristin - Fischer Gärtnerei, Triengen
Automobil-Mechatroniker - Fries Garage, Triengen
Maler - Hochuli Clemente, Triengen
Automatiker - Muribaer, Büron



Kennenlerntag in Engelberg

Zu Beginn dieses Schuljahres kam ein neuer Satz 7. Klässler an die Sek Triengen. Die vier Klassen bestehen aus Lernenden aus der ganzen Gemeinde. Damit sich alle besser kennenlernen, hat sich die ganze Stufe gemeinsam auf eine kleine Reise gemacht. Der Ausflug vom 30. August 2024 war ein kleines Abenteuer.

Vor dem Kennenlerntag waren unsere Schülerinnen und Schüler noch etwas scheu. «Ich konnte einige kaum verstehen, weil sie so leise gesprochen haben», sagte eine Lehrperson nach dem Besuch einer Lektion. Bei so vielen neuen Dingen, Zimmern, Kindern und Lehrpersonen fühlten sich noch nicht alle wohl in ihrer Haut. In solch Situationen braucht es umso mehr Gelegenheiten, miteinander zu sprechen und Erinnerungen zu schaffen. Der Kennenlerntag würde den Start in der neuen Klasse erleichtern und Hemmungen abbauen.

Am Freitag, 30. August 2024, war es dann so weit. Die vier Klassen machten sich mit dem ÖV auf den Weg. Schon auf dem Hinweg war es spannend zu sehen, wie sich neue Gruppen zusammaten oder wie die Lernenden sich die Zeit vertrieben. Ein Mädelspaar hat sich gar die Augenbrauen und ihre Frisuren gerichtet.

In Engelberg angekommen, schlenderte die ganze Menge durch den malerischen Ort. Die Jugendlichen spähten durch die Fenster der Geschäfte und freuten sich über den Sonnenschein. Es war das perfekte Wetter für das kleine Seeli im Robinson Spielplatz. Kaum am Spielplatz angekommen, sprinteten schon die ersten auf die Flosse zu. «Dürfen wir aufs Wasser? Können wir unser Sandwich da drauf essen? Dürfen wir die Badehose anziehen? Geben Sie mir zwei Franken, wenn ich mit den Kleidern ins Wasser abtauche?», so überschwemmten über siebzig Jugendliche die Lehrpersonen mit Fragen. Dies war nichts, das den Lehrpersonen den Geduldsfaden hätte zerreißen können. Immerhin war die Fragerei eine Sintflut aus einer Quelle der Motivation.

Die Motivation nahm seinen Höhepunkt, als die Klassen in einem Duell auf den Flossen gegeneinander antraten. Es ging darum, wer schneller sechs Runden mit dem Floss um eine kleine Insel drehen konnte. Während des Wettbewerbs erschallten ohrenbetäubende Anfeuerungssprüche der Klassenkameraden. «Jetzt wissen wir, wie sich ein Eiszapfen fühlt», meinte eine Schülerin zum Spektakel. Die Temperatur des Wassers hielt jedoch niemanden davon ab, am Wasserspass teilzuhaben. Schliesslich holte sich die Klasse AB1b von Jonas Bernet den Sieg.

Ob der Höhepunkt der Motivation danach abflachte? Nein, würden die Ohren der Begleitpersonen sagen. Auch auf dem Rückweg konnte die gute Laune kaum gebremst werden. Erst nach entsprechender Anweisung wurden die Freundschaften etwas «leiser» geschlossen. Immerhin wissen wir jetzt, dass die leisen scheuen 7. Klässler auch anders können. Wir freuen uns auf die drei Jahre mit euch.

Musikschule Michelsamt-Surental

Üben leicht gemacht

In den Herbstferien verbrachten rund 85 Kinder und Jugendliche, die ein Holz-, Blech- oder Schlaginstrument spielen, eine intensive Probe-woche in Sarnen. Sie wurden von vier Dirigenten und 15 Registerlehrpersonen aus dem Team der Musikschule Michelsamt-Surental und den umliegenden Vereinen auf ein fulminantes Abschlusskonzert vorbereitet, das am 19. Oktober 2024 im Forum Triengen stattfand. Nebst über dreissig Stunden Proben blieb auch Zeit, die lustigen Seiten des Lagerlebens zu geniessen und sich sportlich zu betätigen. Das Lager stand unter der Leitung von Patrick Hummel, dem Dirigenten der Jugendmusik Surental-Michelsamt.

Das Thema Üben beschäftigt bestimmt zahlreiche Eltern, deren Kinder die Musikschule besuchen: Wie oft und wie lange sollte mein Kind üben? Was können wir tun, damit wir das Üben nicht vergessen? Wie können wir unser Kind beim Üben unterstützen? Mein Kind übt nicht gerne, wie kann ich es dazu motivieren?

An einem Informationsabend erfahren Sie, wie Sie Ihr Kind auf seinem musikalischen und schulischen Weg begleiten und unterstützen können. Anhand von Beispielen erläutert Sandra Stäuble, was unter Üben verstanden wird und wie konkret geübt werden kann. Zudem wird aufgezeigt, wie Lernen grundsätzlich funktioniert und positiv beeinflusst werden kann. Mit vielen Ideen, Tipps und Tricks aus der langjährigen Erfahrung als Mutter und Musikpädagogin rundet die Referentin den Abend ab. Das Erlernen eines Instruments soll für alle Beteiligten zu einem lustvollen, freudigen und bereichernden Erlebnis werden.

Im Anschluss bietet sich bei einem Apéro die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch mit den anwesenden Musiklehrpersonen.

Die Referentin Sandra Stäuble ist Schulpraxisberaterin, Supervisorin im Bildungswesen, Musikpädagogin und Mutter zweier erwachsener Söhne.



Der Informationsabend findet am Mittwoch, 13. November 2024, um 19.00 Uhr im Singsaal Oberstufe im Schulhaus St. Michael I in Bero-münster statt. Es ist keine Anmeldung erforderlich und der Eintritt ist frei.

- 1 Lagerabschlusskonzert
- 2 Gute Stimmung beim Cornetregister
- 3 Registerfoto Flöten



Spielgruppe Winikon

Bald ist Räbeliechtli-Umzug

Kurz nach Beginn des neuen Vereins- und Spielgruppenjahres fand Mitte September die jährliche Generalversammlung, welche gleichzeitig den Elternabend beinhaltet, statt. Die zahlreich erschienenen Eltern versammelten sich im Untergeschoss des Mehrzweckgebäudes in Winikon und die Präsidentin Sonja Müller begrüßte alle zur 28. Generalversammlung.

Für das laufende Schuljahr verzeichnet der Verein keine personellen Anpassungen. So besteht der Vereinsvorstand im kommenden Jahr weiterhin aus Sonja Müller als Präsidentin, Marina Fries als Kassierin, Judith Schwarzentruher als Beisitzerin, Michelle Schwarzentruher als Aktuarin und Sandra Marti und Andrea Wirz als Spielgruppenleiterinnen. Die 18 Kinder geniessen während vier Halbtagen sehr abwechslungsreiche Stunden in den mit viel Herzblut eingerichteten Räumen der grosszügigen 3.5 Zimmer-Wohnung im Obergeschoss des

Mehrzweckgebäudes, aber auch draussen auf dem Spielplatz. Bereits nach kurzer Zeit haben sich die Kleinkinder gut eingelebt, fühlen sich überaus wohl und geniessen den Spielgruppenalltag bei den engagierten Leiterinnen. Die Kinder erwartet wiederum ein abenteuerreiches Spielgruppenjahr mit der Raupe Nimmersatt. Zahlreiche Highlights, sei es saisonales Basteln, Backen oder Veranstaltungen und weitere schöne Rituale, unterstreichen die Begeisterung von Sandra Marti und Andrea Wirz.

Nach den weiteren obligaten Traktanden der Generalversammlung bedankte sich die Präsidentin bei den Eltern für das Vertrauen, den zahlreichen Spendern für ihre grosszügige und treue Unterstützung, sowie der Gemeinde für die Räumlichkeiten. Im Anschluss an den offiziellen Teil wurden die Eltern dazu eingeladen, bei Kaffee und Kuchen die Spielgruppenräumlichkeiten zu besichtigen.



Räbeliechtli-Umzug in Winikon

Schnitzen:	Samstag, 16. November 2024, 09.00 bis 11.00 Uhr, UG Mehrzweckhalle, Winikon
Umzug:	Sonntag, 17. November 2024, 17.30 Uhr, Schulhaus Winikon
Räbenbestellung:	Bis 10. November 2024 bei Judith Schwarzentruher unter judith.ambuehl@gmx.ch
Preis:	CHF 3.00 / Räbe

Linus Graber beim
Räbeliechtlischneiden



Pastoralraum Surental

Weihnachten

Der Advent - eine Vorbereitungszeit, in welcher manchmal allzu vieles noch gemacht werden sollte. Mögen Sie im Alltag trotz Betriebsamkeit die nötige innere Ruhe dazu finden. Nutzen Sie doch im Blick auf das Weihnachtsfest die Gelegenheiten, um sich in Ruhe einzustimmen.

So laden wir Sie ein, unsere mit Liebe gestalteten Weihnachtskrippen in den Pfarrkirchen zu besuchen. Ebenso freut es uns, Sie auch an den gemeinsamen Weihnachtsgottesdiensten in unserem Pastoralraum begrüßen zu dürfen.

Ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest wünschen Ihnen die Mitarbeitenden des Pastoralraumes Surental.

Weihnachtsgottesdienste

Sonntag, 24. Dezember 2024 – Heiliger Abend

Schlierbach	10.00 Uhr	Chenderfiir
Winikon	15.45 Uhr	Familien-Gottesdienst mit Krippenspiel
Büron	17.00 Uhr	Familien-Gottesdienst mit Krippenspiel
Triengen	17.30 Uhr	Familien-Gottesdienst mit Krippenspiel
Kulmerau	20.00 Uhr	Heiligabendmesse
Büron	22.00 Uhr	Mitternachts-Wortgottesdienst mit Kommunion
Triengen	22.30 Uhr	Mitternachts-Wortgottesdienst mit Kommunion
Winikon	22.30 Uhr	Mitternachtsmesse Mitwirkung Kirchenchor Winikon

Montag, 25. Dezember 2024 – Weihnachten

Büron	10.00 Uhr	Weihnachts-Wortgottesdienst mit Kommunion, Mitwirkung Kirchenchor Büron-Schlierbach
Triengen	10.00 Uhr	Weihnachtsmesse Mitwirkung Cäcilienverein Triengen
Winikon	10.00 Uhr	Weihnachts-Wortgottesdienst mit Kommunion
Schlierbach	19.00 Uhr	Weihnachts-Wortgottesdienst mit Kommunion

Dienstag, 26. Dezember 2024 - Stephanstag

Triengen	10.00 Uhr	Eucharistie
----------	-----------	-------------

Kontakte | www.pr-surental.ch

Seelsorge

Roland Bucher-Mühlebach, Pastoralraumleiter
041 929 69 34, leitung@pr-surental.ch

Joseph Kalariparampil, Leitender Priester
079 257 34 66, priester@pr-surental.ch

Pfarramt Büron-Schlierbach

Sonja Troxler-Ruckstuhl
Yvonne Steiner-Häfliger
Gallus-Steigerstrasse 17
6233 Büron
041 929 69 33
pfarrei.bueron-schlierbach@pr-surental.ch

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
08.00 bis 11.00 Uhr

Pfarramt Triengen

Jacqueline Troxler-Bäbi
Yvonne Steiner-Häfliger
Hubelstrasse 18, 6234 Triengen
041 929 69 34, pfarrei.triengen@pr-surental.ch

Öffnungszeiten:

Montag, Donnerstag und Freitag
08.30 bis 11.00 Uhr

Dienstag und Mittwoch
14.00 bis 16.30 Uhr

Pfarramt Winikon-Reitnau

Roswitha Müller
Jacqueline Troxler-Bäbi
Schulhausstrasse 10, 6235 Winikon
041 929 69 35, pfarrei.winikon@pr-surental.ch

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch
10.00 bis 11.30 Uhr

Urban Gassmann

Wussten Sie, dass...

In den letzten Tagen geriet die Korporation Triengen in die Schlagzeilen der Presse. Einerseits feierten die Korporationen ihr Bestehen mit einem nationalen Besuchstag und andererseits gab die Trinkwasserqualität in Triengen zu Diskussionen Anlass.

Warum ist in Triengen die Wasserversorgung in den Händen der Korporation Triengen? Um dies verständlich aufzuzeigen, ist ein kleiner Rückblick in die Vergangenheit notwendig.

Bis in die Mitte des zwanzigsten Jahrhunderts verdienten sich die meisten Einwohner ihren Lebensunterhalt mit der Landwirtschaft. Da das Einkommen aus dieser Tätigkeit nicht ausreichte, erarbeiteten viele Bauernfamilien auch ein Zusatzeinkommen aus der Heimindustrie oder später mit einer Beschäftigung in der Industrie.

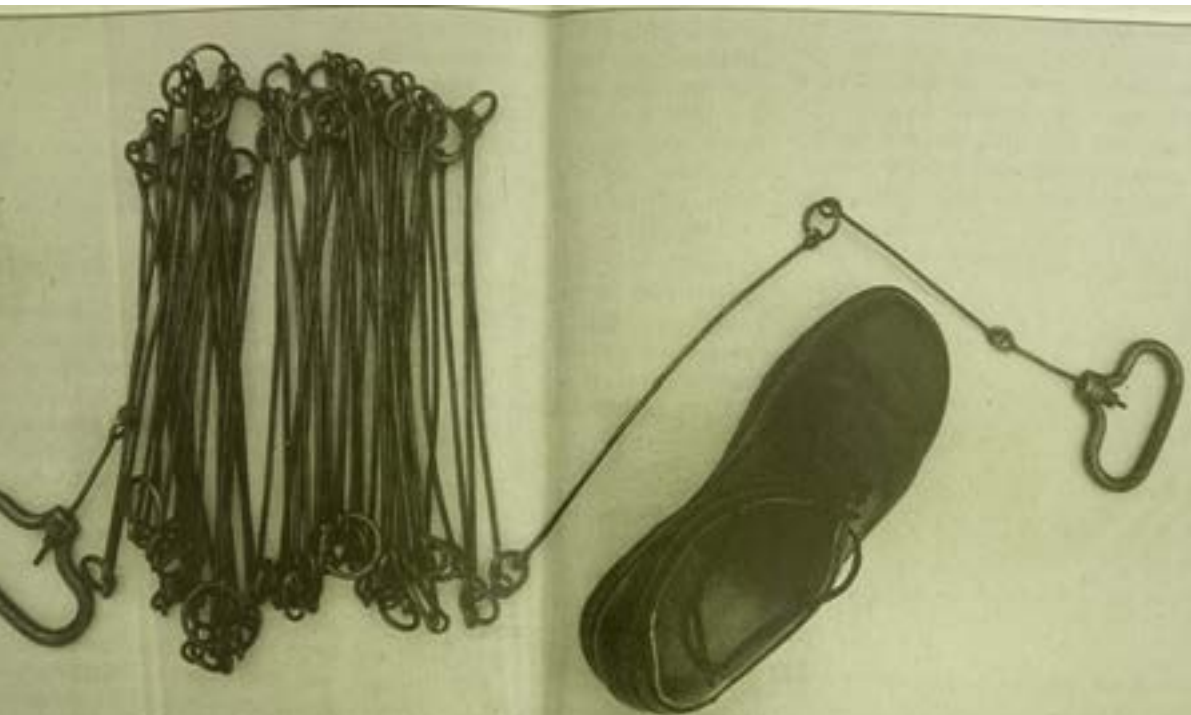
Nicht alle Bauern waren gleichberechtigt bzw. gleichbegütert. In unserer Gegend unterschied man zwischen Bauern, Halbbauern und Tauern. Der Unterschied bestand im Landbesitz und dem Besitz von Zugtieren. Ein Bauer besass zwei Züge (vier Ochsen oder Pferde), ein Halbbauer die Hälfte und der Tauner besass überhaupt keine. Ihr Landbesitz betrug höchstens drei Hektaren. In anderen Gegenden wurden sie auch Tagelöhner genannt. Die Tauner arbeiteten oft neben der Eigenbewirtschaftung ihres Landes noch bei einem Bauern als Erntehelfer, Knecht oder standen in einem anderen Abhängigkeitsverhältnis. Um die eigenen Ernteerträge vom Feld nach Hause bringen zu können, waren sie auf die Zugtiere des Bauern angewiesen. Die-

se Abhängigkeit beeinträchtigte das Mitspracherecht der Tauner. Etwa ein Viertel der Einwohner in unserer Gegend waren Bauern, der grosse Haufen zählte zu den Tauern.

Ungeachtet seines Standes besass jeder Einwohner Land (Eigenbesitz oder Lehen), welches er selbst bewirtschaftete. Dazu gab es Land, welches gemeinsam genutzt wurde. So gab es gemeinsam genutzte Land- und Waldflächen: die Allmenden, Bünnten und Einschläge. Mehr dazu in einer späteren Info.

Die Nutzung des gemeinsamen Landes bedingte einer Regelung und einer Kontrolle. Die Einwohner schlossen sich zu Zweckgenossenschaften zusammen. Diese Zusammenschlüsse erfolgten bereits im Mittelalter. Die Kontrolle übernahmen in unserem Gebiet die sogenannten «Vierer». Mit der Gesetzesänderung von 1831 entstand daraus die heutige Form der Korporationen.

Man unterscheidet in der Schweiz zwischen zwei Formen: der Realkorporation oder der Personalkorporation. Dazu gibt es wenige Mischformen. Im Wallis gibt es vielerorts die Realkorporationen. Mitglied einer Korporation kann dort nur jemand sein, wenn er ein Stück Land besitzt. Da der Bauernhof meist nur an einen Nachkommen der kinderreichen Familien übergang, verloren viele mit der Erbteilung ihre Mitgliedschaft in der Korporation. Um dies zu verhindern, wurde jeweils jedem Nachkommen ein kleines Stück Land überschrieben. Diese Zerstückelung ist in diesem Gebiet zur Erntezeit immer noch zu beobachten.



«Messkette in Schuhmass für die Verteilung von Wald und Allmend in Winikon (Anfang 19. Jahrhundert. Lagerung der Kette im Korporationsarchiv Winikon»
Foto: Toni Kaufmann, Winikon

In unserer Gegend bestand mehrheitlich die Form der Personalkorporation. Die Bauern, welche nebeneinander arbeiteten und wohnten, haben ihre Arbeiten gemeinsam geregelt. Dort wo die Siedlungen meist aus Einzelhöfen bestanden, war dies nicht notwendig. Dies erklärt auch die Tatsache, dass es in unserer Gegend je eine Korporation Kulmerau, Wellnau, Winikon und eine Korporation Triengen gibt, jedoch keine in Wilihof.

Mitglied der Korporationen sind in unserer Gegend die Nachkommen der Bauern, welche damals Land in einer solchen Siedlung besaßen. Bis 1999 konnten nur männliche Nachkommen Mitglied der Korporationen werden. In Kulmerau müssen sie «eiget Herd und Wasser», also einen eigenen Haushalt führen. Sie müssen nicht mehr als Landwirt arbeiten.

Zurück zur Frage «Warum ist die Korporation Triengen verantwortlich für die Wasserversorgung?»

Dies beruht auf der Tatsache, dass die Korporationen nicht nur die Bewirtschaftung des Landwirtschaftslandes regelten, sondern das Austreiben und Hüten des Viehs, das Ansäen und die Ernte, das Anlegen der Weidzäune, den Wuhrdienst (Bewässerung von Wald und Flur), die Besorgung der Brunnen, die Betreuung und Ernährung der Armen, Waisen und Witwen u. v. mehr. Wichtige Aufgaben im Zusammenleben wurden so an gemeinsamen Versammlungen geregelt.

Wer aus der Gemeinde wegzog, oder wie im Wallis, wer kein Land mehr besass, verlor sein Mitspracherecht und damit auch faktisch sein Stimmrecht. In der neuen Gemeinde besass er kein Land, demzufolge kein Stimm- und Wahlrecht. Diese Tatsache bewog die Gesetzgeber 1831 nebst den Korporationsgemeinden eine neue Form von Gemeinden zu schaffen, die Einwohnergemeinden. Die Idee stammte übrigens

von Napoleon, welcher bereits von 1798 bis 1803 diese Form der Gleichberechtigung aller Einwohner einer Gemeinde (Munizipalgemeinde) einführte. Mit der Entstehung der Einwohnergemeinden konnten die Korporationen das Armenwesen diesen Gemeinden überlassen.

Nach dem Vertrieb von Napoleon und im Zuge eines Umdenkens in der Landwirtschaft beschlossen viele Korporationen auf Druck der kantonalen Gesetzgeber, ihren Besitz unter den Mitgliedern teilweise aufzuteilen. Diese Aufteilung erfolgte in den damaligen Gemeinden Wilihof, Winikon und Triengen zu verschiedenen Zeitpunkten und mit den damaligen Hilfsmitteln (s. Foto).

Einige Aufgaben, einiges Land und Wälder behielten die Korporationen. So ist es seit 1831 Pflicht der Korporation Triengen, die Wasserversorgung sicherzustellen. Dazu gehört nebst dem Bau und Unterhalt des Wassernetzes auch die Suche nach neuen Wasserquellen und der Bau von Reservoirs. Die Korporation Triengen besitzt im Dorfteil Triengen zudem 15 Brunnen, einige Hektaren Kulturland und Wald. Sie wird nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten geführt und trägt ihren Teil zum Zusammenleben in Triengen bei.

In Kulmerau liegt die Wasserversorgung ebenfalls in den Händen der dortigen Korporation. In Winikon ist die Gemeinde Triengen Besitzer der Wasserversorgung. Zwar besteht in Winikon die Korporationsgemeinde weiterhin. Sie nimmt folgende Aufgaben wahr:

- Verwaltung ihres Korporationsgutes (Wald, Land)
- Beitragsleistungen für öffentliche, gemeinnützige und kulturelle Zwecke
- Betreibung der Wasser- und Fernwärmeversorgung
- Pflege ihrer historischen Bauten sowie der neueren Liegenschaften

Quellen:

«chulumbrowe – Kulmerau»,
Philipp und Urban Gassmann
«Trienger Anzeiger», Hanspeter Fischer
«Trienger Anzeiger» Alois Ulrich
«Das Werden der modernen Schweiz», F. Hardegger



Betagtenzentrum Lindenrain

Herzlich Willkommen

Cafeteria und offener Mittagstisch

Gemeinsam statt einsam – Ein lebendiger Treffpunkt für alle Generationen mitten in Triengen!

Unsere Cafeteria bietet Ihnen ab sofort eine neue Essensmöglichkeit: Frisch, lecker und abwechslungsreich! Unser Küchenchef Christian Martin kreiert köstliche Mahlzeiten.

Besuchen Sie uns auch gerne zum offenen Mittagstisch – hier treffen sich Jung und Alt, um gemeinsam eine schöne Zeit zu verbringen.

Öffnungszeiten Cafeteria: 11.00 bis 17.00 Uhr

Feines Getränke- und Snackangebot und täglich ein feines Mittagsmenü

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Für Mittagessen bitten wir Sie, sich beim Sekretariat, Silvan Reber unter 041 935 17 17 anzumelden.

Die Liberalen Triengen

Zu Besuch im Lindenrain

Das Surentaler Chargierten-Treffen, organisiert von der FDP Triengen, lockte 23 Interessierte in den Lindenrain. Zentrumsleiterin Silvia Schaller-Bass führte mit Freude durch den beeindruckenden Um- und Erweiterungsbau, der kurz vor dem Abschluss steht. Gemeinsam mit Peter Häfeli, Leiter der Baukommission, wurden anschliessend die grossen Herausforderungen



Die Mitte Triengen

Inputreferat Spitalstandort

Neuer Spitalstandort

Chancen für die Mobilität?

Montag, 18. November 2024, 19.30 Uhr
Gemeindesaal Schulhaus Kornmatte, Geuensee

Das Luzerner Kantonsspital (LUKS) Sursee erhält einen neuen Standort. Was bedeutet dieser Entscheid für die zukünftige Mobilität in unserer Region?

Inputreferat

Michaela Tschuor

Regierungsrätin Kanton Luzern

Franziska Haas und Andrea Kaufmann im Gespräch mit

- Peter Schilliger, Vizepräsident Verwaltungsrat, Luzerner Kantonsspital
- Daniel Heer, Stv. Geschäftsführer, Verkehrsverbund Luzern
- Stefan Suter, Co-Geschäftsleitung Mineralquelle Bad Knutwil AG
- Matthias Emmenegger, Geschäftsführer, Sursee-Triengen-Bahn
- Josef Wyss, Verbandspräsident, RET Sursee Mittelland

der Bauarbeiten, aber auch der künftigen Aufgaben des Lindenrains genannt. Silvia Schaller-Bass und das ganze Lindenrain-Team durften für ihre tägliche Arbeit den grossen Respekt und Dank aller Anwesenden entgegennehmen.

Im Anschluss folgten Einblicke der Kantonsräte Georg Dubach und Eva Forster über Themen im kantonalen Parlament. Dem politischen Teil setzte Ständerat Damian Müller die Krone auf. Gut gelaunt berichtete er aus Bundesbern und erzählte auch sehr persönliche Erlebnisse der letzten hektischen Monate. Eine umfangreiche Fragerunde und ein feines Nachtessen rundeten den Abend ab.

Yanick Schwegler, Winikon

Top-10 Platz an der Worldskills 2024

An den Worldskills in Lyon im September 2024 hatte Yanick Schwegler aus Winikon mit viel handwerklichem Können und grossartigem Einsatz gegen 31 Konkurrenten gekämpft. Dabei erzielte er den tollen achten Rang und durfte für seine grossartige Leistung ein Diplom entgegennehmen.

Am Dienstag war eine grandiose Eröffnungsfeier, wo auch der französische Staatspräsident Emmanuel Macron teilnahm. Der Wettkampf startete mittwochmorgens und endete am Samstagmittag. In den ersten drei Tagen hatten die jungen Elektroinstallateure die Aufgabe, diverse Installationen vorzunehmen. Am Samstagmorgen folgte dann das Programmieren dieser Installationen. Bis zum Freitagabend lag Yanick in Führung. Leider sind ihm dann beim Programmieren einige Fehler passiert, was ihn einen Podestplatz gekostet hat. «In ein paar Tagen wird Yanick die Enttäuschung über die verpasste Medaille verdaut haben und realisieren, was er in diesen vier Tagen für eine grossartige Leistung erbracht hat» sagt Bruno Steinger, sein Lehrmeister von der RSK Sursee.

In Lyon durfte Yanick auf die Unterstützung einer sehr grossen Fangemeinde zählen: Familie, Freundinnen und Freunde und Arbeitskolleginnen und -kollegen. Sogar Regierungsrat Armin Hartmann war vor Ort, um Yanick anzufeueren. Er war begeistert von der Leistungsfähigkeit der jungen Berufsleute. Nach seiner Rückkehr wurde Yanick mit einem Empfang in Winikon überrascht, organisiert von seinen Vereinen, dem STV und den Lätt-

J&S Sportlager-Team Triengen

Komm mit uns in den Schnee

Lust, deine Ski oder Snowboard Skills aufzubessern?

Das J&S-Schneesportlager bietet dir auch dieses Jahr eine tolle und erlebnisreiche Lagerwoche sowie zwei öffentliche Skitage.

Schneesportlager in Zweisimmen

Hast du in den Fasnachtsferien noch nichts vor? Dann komm mit ins Schneesportlager. Das J&S-Team freut sich, das Berner Oberland zu erkunden. Unser Lagerhaus befindet sich in Zweisimmen direkt neben den Bergbahnen. In den Fasnachtsferien geht es am Samstag, 22. Februar 2025, los. Das Programm wird wie immer abwechslungsreich gestaltet. Auf der Piste wird das Können individuell verbessert. Dazu gehört zum Beispiel das Üben neuer Slopestyle Tricks, verbessern der Kurventechnik oder das Wissen in der Lawinenkunde zu erweitern.

Bist du noch nie auf den Skis oder dem Snowboard gestanden? Dann ist dies deine Möglichkeit, die Sportart neu zu erlernen. Am Abend gibt es jeweils ein gemütliches Programm. Ob Casino, Kinofilm, gemeinsame Brettspiele oder eine Winterwanderung. Verpflegt werden die Teilnehmenden jeweils im Lagerhaus.

Am Freitag, 28. Februar 2025, geht es dann zurück nach Triengen. Auch dieses Jahr können bereits Schülerinnen und Schüler ab der fünften Primarstufe mitkommen. Obergrenze für die Teilnahme bildet der Jahrgang 2005. Das Lager ist für alle Schneebegeisterten geeignet. Ob erfahrene oder neu startende Ski- und Snowboardfahrer/innen.



guggern Winikon. Gemeindepräsidentin Isabelle Kunz gratulierte ihm ebenfalls persönlich und hielt eine kurze Ansprache. Yanick durfte durch das Jahr Vorbereitung und seiner Teilnahme an den Worldskills nicht nur fachlich, sondern auch persönlich sehr viel lernen und Erfahrungen sammeln. Dieses Erlebnis mit den emotionalen Achterbahnfahrten werden Yanick und all seinen Fans sicherlich immer in Erinnerung bleiben.

Weitere Infos wie auch die Anmeldung findet ihr auf unserer Webseite (www.js-triengen.com). Zudem findet eine Infoveranstaltung am 15. November 2024, um 10.00 Uhr im Singsaal des Hofackerschulhauses statt.

Buddy Snowdays

Um die Pisten gemeinsam mit Freunden zu geniessen, bietet das J&S Schneesportlager gemeinsam mit dem SSC Triengen zwei Skitage an. Diese finden am 21. Dezember 2024 und 9. März 2025 statt. Auch hierzu findet ihr alle Details auf unserer Webseite.

Das J&S Schneesportlager-Team freut sich auf eine tolle Saison mit euch im Schnee!



Regionalbibliothek Sursee

Verrat, Lügen, Mut und Aufbruch

Ruth hat seit 15 Jahren keinen Kontakt mehr zu ihrer Schwester. Als sie zufällig ein zerrissenes Foto im Mülleimer entdeckt, beschliesst sie, sich auf die Suche nach ihrer Schwester zu machen und ihr bisheriges Leben zu hinterfragen. Im Haus ihrer Schwester begegnet sie Menschen, die ihr helfen, aus ihrem alten Lebensmuster auszubrechen: Rudi, ein Mitbewohner, der an einem bösartigen Hirntumor leidet, oder Erdal, ein homosexueller Mann, der mit Gewichtsproblemen kämpft und diese nur halbherzig angeht.

Der Roman schildert nicht nur Ruths Befreiung aus ihrem alten Leben, sondern greift auch Alltagsthemen wie Pubertät, Wechseljahre und Gewichtsprobleme auf. Das Buch bietet ein wunderbares Leseerlebnis mit gelungenen Botschaften: So hält Rudi dem pubertierenden Sohn von Ruths Schwester, der sich immer mehr in sein abgedunkeltes Zimmer zurückzieht und droht zu verwehrlosen, einen eindringlichen Vortrag: «Nur wer sein Bett macht, kann die Welt verändern. Beginne jeden Tag mit dieser kleinen Aufgabe. ... Es ist die Erkenntnis, dass es auf die kleinen Dinge im Leben ankommt. Und solltest

du mal einen schweren Tag gehabt haben, an dem dir nichts gelingen wollte, dann kommst du nach Hause und dein Bett ist gemacht. Von dir. Und dein gemachtes Bett macht dir Hoffnung, dass der nächste Tag ein besserer Tag wird. Morgen kann kommen.»

Ildikó von Kürthy erzählt die Geschichte aus verschiedenen Perspektiven der ProtagonistInnen, wodurch man die Gefühle und Gedanken der Charaktere intensiver erlebt und der Roman abwechslungsreich wird. Durch ihren humorvollen Stil und die originellen, sympathischen Figuren gelingt der Autorin ein eingängiges und äusserst unterhaltsames Lesevergnügen.

Der Roman kann in der Regionalbibliothek Sursee als Buch, E-Book oder Hörbuch ausgeliehen werden.



Öffnungszeiten der Bibliothek

Dienstag bis Freitag	10.00 bis 12.00 Uhr
und	14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag	09.00 bis 12.00 Uhr

Imkerverein Surental

Erfolgreich abgeschlossen

Nach zwei Jahren intensiver Ausbildung haben die Teilnehmer des Imkerkurses erfolgreich ihr Diplom erhalten. Im Kurs, der über 18 Halbtage verteilt stattfand, vermittelte Peter Brunner den angehenden Imkern umfassendes Wissen rund um die Bienenhaltung. Neben theoretischen Grundlagen standen auch zahlreiche praktische Einheiten im Mittelpunkt, bei denen die Teilnehmer den Umgang mit den Bienenstöcken, die Honigernte und die Pflege der Bienenvölker erlernten. «Es war eine spannende und

lehrreiche Zeit», sagt einer der frischgebackenen Imker. «Besonders die praktische Arbeit mit den Bienen hat uns gezeigt, wie wichtig ein verantwortungsvoller Umgang mit der Natur ist.»

Mit ihrem Abschluss sind die Absolventen nun bereit, ihre eigenen Bienenvölker zu betreuen und zur Erhaltung der wichtigen Bestäuber beizutragen. Die Nachfrage nach Imkerkursen ist nach wie vor gross, da immer mehr Menschen ein Interesse an der Bienenhaltung und dem Naturschutz entwickeln. Die nächste Ausbildungsrunde startet im Februar 2025 und der Imkerverein Surental hofft, auch weiterhin viele Naturbegeisterte für die Imkerei gewinnen zu können.

Nähere Auskünfte zum Kurs:
Peter Brunner, 079 212 88 42

v.l.n.r.: Valerie Bossert, Stephanie Birrer, Eliane Müller, Martin Baumberger, Robert Bremgartner, Claudia Stubenvoll, Peter Brunner



St. Nikolausgesellschaft Triengen

De Samichlaus chond bald

Die Tage werden kürzer, die Adventszeit naht bereits wieder und der Samichlaus beginnt sich für die vielen Begegnungen mit den Kindern und Erwachsenen vorzubereiten.

Am Mittwoch, 27. November 2024 von 16.30 bis 19.30 Uhr freut sich der Samichlaus, Kinder und Erwachsene in der Bammerthütte ob Wellnau begrüßen zu dürfen. Traditionell erzählt der Samichlaus den Kindern in der warmen Hütte eine Geschichte. Er freut sich schon heute auf die herzerwärmenden Begegnungen. Vor der Hütte können sich die Besucher am Feuer wärmen und sich mit Getränken und einer Grillwurst stärken. Die adventliche Stimmung im Wald wird durch die Trychler und Chlöpfer sowie die Iffelen Träger zu einem wunderschönen Bild abgerundet.

Gross und Klein sind eingeladen, die einmalige Stimmung im Trienger Wald zu geniessen – der Samichlaus und seine Helfer freuen sich über jeden Besuch!

Samichlaus-Tage in Triengen Familienbesuche auf Anmeldung

Der grosse Samichlaus-Einzug findet am Sonntag, 1. Dezember 2024, ab 17.30 Uhr statt und führt vom Pfarreiheim zum Dorfschulhaus. Die weiteren Samichlaus-Tage finden vom 6. bis 8. Dezember 2024 statt.

Familien, die Besuch vom Samichlaus wünschen, müssen sich anmelden. Der Samichlaus freut sich darauf, Kinder zu besuchen, die im Zeitraum von 2017 bis 2021 geboren wurden. Bitte nehmen Sie sich einen Moment Zeit, um sich für den Chlausbesuch anzumelden, indem Sie das Anmeldeformular auf der Webseite (Link siehe QR-Code) ausfüllen. Sie können sich vom 1. bis 19. November 2024 für den Besuch anmelden.

Senioren mit Jahrgang 1943 und älter werden ebenfalls besucht. Abmeldungen können via samichlaus@samichlaus-triengen.ch oder 078 772 67 66 vorgenommen werden.

Die Haus- und Senioren-Besuche sind gemäss nachfolgender Aufstellung geplant. Neu finden die Seniorenbesuche vom 8. Dezember 2024 ab 16.00 Uhr statt und die Senioren in Wellnau, Wilihof und Kulmerau werden am 7. Dezember 2024 besucht.

Besuche bei Familien und Senioren	Familienbesuche	Senioren mit JG 1943 und älter
Triengen Dorf	06.12.2024 (ab 17 Uhr)	08.12.2024 (ab 16 Uhr)
Aussenbezirke Triengen	07.12.2024 (ab 17 Uhr)	08.12.2024 (ab 16 Uhr)
Wilihof, Wellnau, Kulmerau	07.12.2024 (ab 17 Uhr)	07.12.2024 (ab 17 Uhr)

Die Lob- und Tadelliste und nähere Infos können unter www.samichlaus-triengen.ch eingesehen werden.

Die Trienger Samichläuse freuen sich auf die bevorstehende Samichlaus-Zeit mit schönen Begegnungen bei Ihnen zu Hause.





Iffele-Bau Triengen

Wo Mystik das Surental erhellt

Helle Lichter erwärmen schon bald wieder dunkle Winternächte. Das Klausjagen wartet auch im Surental auf treue Iffelträger und vielleicht gehörst auch Du schon bald zu den bastelfreudigen und ideenreichen Iffeler?

Mit viel Begeisterung erstellst du aus Bildern ein einzigartiges Kunstwerk aus Karton, Seidenpapier und Leuchtkörpern und an den traditionstragenden Umzügen wird sie dann in ihrer vollen Pracht präsentiert. Jede einzelne Iffele trägt dazu bei, in einem funkelnden Lichtermeer das Klausjagen wirkungsvoll erleben zu können und dem wunderbaren Sankt Nikolaus Brauch zu folgen.

Beim Iffelebasteln wird dir mit Sicherheit nie langweilig ... bist du neugierig, wie das geht? Dann schau doch mal bei uns rein, du brauchst nur etwas Geduld und ganz viel Freude am Basteln. Wir freuen uns auf deinen Besuch!

Adresse: Mehrzweckanlage, Hausgasse 14, 6234 Kulmerau
 Termine: Alle zwei Wochen am Freitag, ab 19.00 Uhr und andere Daten möglich
 Kontakt: Felix Wyrsh / wyca@bluewin.ch / 079 342 08 24

Märchentheater Triengen

Schneewittchen und die sieben Zwerge

Seit August proben die motivierten Spielerinnen und Spieler des Märchentheaters Triengen unter der Regie von Prisca Steiger das Grimm-Märchen «Schneewittchen und die sieben Zwerge».

Damit bringt die Theatergruppe ein Stück auf die Forum-Bühne zurück, das sie bereits 2001 aufgeführt hat. Allerdings stammt die diesjährige Fassung von Rolf Kunz, und einige Rollen wurden für das Theaterensemble leicht angepasst.

Im Mittelpunkt steht die Prinzessin Schneewittchen, die durch die Eifersucht ihrer bösen Stiefmutter gezwungen ist, in den Wald zu fliehen. Dort trifft sie auf sieben Zwerge, bei denen sie Schutz und Freundschaft findet.

Das Märchentheater freut sich, Sie für zwei Stunden in eine magische Welt zu entführen. Begleiten Sie uns auf dieser Reise und erleben Sie eine Geschichte, die schon Generationen verzaubert hat.

Aufführungsdaten

08. Dezember 2024, um 13.30 Uhr
 14. Dezember 2024, um 13.30 und 17.00 Uhr
 15. Dezember 2024, um 13.30 Uhr
 21. Dezember 2024, um 13.30 Uhr
 22. Dezember 2024, um 13.30 Uhr

Weitere Informationen zum Theaterstück und zur Platzreservation finden Sie ab Mitte November auf unserer Webseite.

Märchentheater Triengen

Schneewittchen und die sieben Zwerge



im Kultur- und Gemeindezentrum Forum Triengen
 Aufführungsdaten:
 8. 14. 15. 21. 22. Dezember 2024
www.maerchentriengen.ch



Lättguuger Winikon

Die Vorfreude ist rüdig

Das Jahr neigt sich schon bald dem Ende zu und somit ist es wieder Zeit für die Warm-Up und Silvesterparty in Winikon. Sichern Sie sich jetzt ein GönnerTicket, dies gibt es ab 25 Franken. Scannen Sie dazu den QR-Code ein. Dieses Ticket sichert Ihnen einen Eintritt an der Warm-Up Party, an welcher Sie auch ein Gönner-Apero geniessen dürfen. Zudem erhalten Sie unsere begehrte Lättguuger-Plakette.

Die Lättguuger sind schon mitten in den Vorbereitungen für die Fasnacht und freuen sich jetzt schon rüdig auf die fünfte Jahreszeit. In diesem Jahr haben sie einen besonderen Grund zum Feiern, denn sie haben ihr 50-jähriges Jubiläum. Die Lättguuger Winikon freuen sich, Sie an der Warm-Up oder Silvesterparty zu begrüssen.



SICHERE DIR JETZT DEIN GÖNNERTICKET



Trychler und Chlöpfer Triengen

Chom verbi ond probiers

Es ist soweit, die Töne der Trychler und Chlöpfer Triengen erklingen durch das ganze Dorf. Auch die schönen Lichter unserer Iffelen strahlen wieder.

Fleissig üben wir unsere Schritte für das Trycheln, wie auch das «Geisslechlöpfe». Wir freuen uns schon sehr auf die vielen schönen Auftritte dieser Saison. Unter anderem bei der Gärtnerei Fischer am 24. November 2024, beim Samichlaus im Wald in der Bammerthütte am 27. November 2024 oder dem Besuch im Betagtenzentrum Lindenrain am 8. Dezember 2024.

Unser Saisonstart ist am Sonntag, 3. November 2024, 10.30 Uhr im Flugplatz in Triengen.

Auch dieses Jahr führen wir wieder unseren Chlöpfkurs durch. Doch nicht nur die Kinder dürfen bei uns mit «chlöpfe», auch die Papis und Mamis dürfen gerne eine «Trychle» in die Hand nehmen und mitlaufen.

Wir freuen uns auf euren Besuch zu unserem Saisonstart und ihr seid herzlich eingeladen zu unserer Schnupperprobe am 3. November 2024.



Tennisclub Triengen

Rundum gelungenes Fest

Unter dem Motto «Spiel – Spass – Party» feierte der Tennisclub Triengen am letzten Augustsamstag des Jahres bei tollem Spätsommerwetter sein 50-Jahr-Jubiläum. Der seinerzeit in der Muttseehütte in den Glarneralpen gegründete Club durfte stolz auf das halbe Jahrhundert zurückblicken und stellte unter der Leitung von OK-Präsident Werner Thürig ein würdiges Festprogramm zusammen.

Zu Beginn standen zwei Finals der Clubmeisterschaften auf dem Programm. Bei beiden Spielen wurde vor einer grossen Anzahl Zuschauenden hervorragender und spannender Tennissport geboten. Im Final der Herren Ü55 setzte sich Daniel Schärli gegen Heiner Birrer in einem ausgeglichenen Spiel durch. Auch im Herren Einzel war das Spiel ausgeglichen. Schlussendlich kürte sich Pascal Kurmann gegen Marc Thiede zum Clubmeister 2024. Im Anschluss kamen die Zuschauer in den Genuss eines Showmatches von nationaler Klasse. Spiko Pascal Kurmann war es gelungen mit Jeannine Riedo (R2, Nr. 204 der Schweiz) und Sarah Schärer (R1, Nr. 98 der Schweiz), zwei Top-Spielerinnen zu engagieren. Die beiden beeindruckten das Publikum mit ihrem Power-Tennis und «packten» auch den einen oder anderen Zauberschlag aus. Als besondere Attraktion stellte zum Schluss des Matches Mitgründer Alois Ulrich den beiden staunenden Damen die 50jährigen originalen Holzschläger der Gründerpaare für ein paar Ballwechsel zur Verfügung. Die beiden zeigten dann, dass sie dank ihrer ausgefeilten Technik auch mit den alten Schlägern brillieren können.

Einweihung der totalsanierten Plätze 1 und 2

Just auf das Jubiläumsfest hin wurde die Totalsanierung der Plätze 1 und 2 forciert. Da die beiden Plätze zum Teil in der Grundwasserschutzzone 2 angelegt sind, erwies sich die Sanierung in Folge grosser Bauauflagen sehr aufwendig. In Anwesenheit der vier Gründungsmitglieder, Marlyse Gut, Kurt Kaufmann und Marie-Louise und Alois Ulrich-Vonarburg ergriff Präsident Roland Zwimpfer das Wort. In seiner Rede erwähnte er kurz die Meilensteine der letzten 50 Jahre und stellte fest, dass diese zu den Höhepunkten im Vereinsleben gehörten. Ausserdem sei der Club mit der Neueröffnung der beiden Plätze bestens für die Zukunft gerüstet. Er erwähnte drei ehrgeizig gesetzte Ziele: Mitgliederzahlen stabilisieren und ausbauen, ein lebendiges und dynamisches Vereinsleben sowie Stärkung der Kollegialität und Freundschaften. Ehrenpräsident und Projektleiter Kurt Steinmann führte anschliessend durch die Geschichte der Plätze 1 und 2. Vor allem die aktuelle Totalsanierung war eine riesige Herausforderung. Bereits vor vier Jahren wurden erste Offerten eingeholt. Nachdem das Umweltschutzamt zwischenzeitlich eine Sanierung untersagte, konnte schliesslich mit dem Bau einer Grundwasserabdichtung eine sanierungstaugliche aber sehr teure Lösung aufgezeichnet und schliesslich realisiert werden. Nun durfte Gründerpräsident Kurt Kaufmann, sichtlich gerührt, mit dem Durchschneiden des Bandes die beiden Plätze offiziell freigeben. Abschliessend dankte der Präsident allen Verantwortlichen und Helfern des ausgezeichnet organisierten Freudentages.

Übergang zum kulinarischen Teil

Zu einem Freudentag gehört natürlich auch die Verwöhnung des Gaumens. Keine Wünsche offen liessen dabei der speziell kreativ arrangierte Apéro von Monika Gassmann, das feine Nachtessen vom Team um Bahnhofswirtin Ida Qui Petruch sowie das feine Dessertbuffet wiederum von Monika Gassmann. Toll waren auch die zahlreichen Begegnungen mit ehemaligen und aktuellen Mitgliedern. Bei der lockeren Stimmung wurden bestimmt viele Geschichten und Anekdoten aus früheren Jahren zum Besten gegeben. Wer noch nicht genug gefeiert hatte, war dann noch in der Bar von Ignazio Raposo und Daniel Schärli bis spät in die Nacht bei Musik und Tanz am richtigen Ort.



Bild links: Kurt Kaufmann (Mitte) übergibt mit dem Bandschnitt die Plätze 1 und 2, flankiert von Ehrenpräsident Kurt Steinmann (links) und Präsident Roland Zwimpfer (rechts).

Bild rechts: Vier der Gründungsmitglieder von 1974 (v.l.n.r.): Marie-Louise und Alois Ulrich-Vonarburg, Kurt Kaufmann und Marlyse Gut.

Trachtengruppe Triengen

Erntedank

Einmal im Jahr, wenn der grösste Teil der Ernte eingefahren ist oder ihren Höhepunkt erreicht hat, ist es Zeit für die Früchte und Gaben der Erde und den Bauern für die geleistete Arbeit zu danken. Das schöne und warme Sommerwetter liess lange auf sich warten - dafür wurde unsere Region von grossen Unwettern und Naturkatastrophen grösstenteils verschont.

So feierte auch am Sonntag, 29. September 2024 bei schon sehr herbstlichen, frischen Temperaturen die Trachtengruppe Triengen in der Pfarrkirche den Erntedankgottesdienst mit dem leitenden Priester des Pastoralraumes Joseph Kalariparampil.

In dem prächtig mit Blumen, Gemüse und Früchten geschmückten Gotteshaus erklangen zum Einzug Alphornklänge, zu denen die Fahenschwinger Wilihof ihr Können zeigten. Umrahmt mit Liedern des Trachtenchors, Tänzen der Tanzgruppe und Einlagen der Trachtenmusik wurde mit den Gottesdienstbesuchern ein würdiger Erntedank gefeiert.

Zum Apéro nach der Messe offerierte die Trachtengruppe frischen Most, Käse und feines Brot. Herzlichen Dank all jenen, die zum Gelingen dieses feierlichen Gottesdienstes beigetragen haben.

Schirm oder Regenschutz?

Was soll ich alles mitnehmen?

Sonntag, 25. August 2024 - die Reise der Trachtengruppe Triengen führte nach Reigoldswil-Wasserfallen, Basel-Landschaft. In Reigoldswil stiegen wir in die Gondelbahn Richtung «Heidi-Stübeli» ein, wo wir uns bei einem Kaffee und Gipfeli stärkten.

Nebelschwaden lösten sich langsam auf und jeder konnte bei trockener Witterung seinen Weg wählen.

Zwei Routen standen zur Auswahl:

Variante 1: Kleine Wanderung über die Hinteri Egg. Höchster Punkt im Kanton Basel-Landschaft.

Variante 2: Spaziergang auf Strasse zum Berggasthaus Hintere Wasserfallen.

Im Berggasthaus wartete ein feines Mittagessen auf uns. Für die Rückfahrt um 15.30 Uhr nach Reigoldswil konnten die Mitglieder wieder eine von zwei Varianten auswählen. Die Sportlichen wählten für die Talfahrt das Trottinett. Die Anderen reisten sicher mit der Gondelbahn ins Tal.

Jarno Wyss stelle diese schöne, gemütliche Trachtenreise zusammen. Alles war bestens organisiert, rekognoszierten doch vorgängig Jarno Wyss und Janick Zemp die Reise. Die Sekretariatsarbeit wurde von Alexandra Supersaxo übernommen. Herzlichen Dank für euer grosses Engagement. Wir fuhren mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck im Reiscar der Firma Estermann zurück nach Triengen.



Feldmusik Triengen

Verzaubernde Melodien

Uraufführung «Musikzauberfee Cantabile und die magische Kugel» für Gross und Klein

Ein Hauch von Magie liegt in der Luft, wenn die Musikzauberfee Cantabile ihre verzaubernden Melodien erklingen lässt. Gemeinsam mit der Feldmusik Triengen entführt sie nicht nur Kinder, sondern auch die ganze Familie auf eine musikalische Reise der besonderen Art. Dieses einzigartige Familienkonzert vereint fesselnde Orchesterklänge mit kindgerechter Unterhaltung und schafft so eine Atmosphäre, in der Musik zum Erlebnis für alle Sinne wird.

Während die kleinen Zuhörer durch spielerische Elemente und unterhaltsame Erzählungen in die zauberhafte Welt der Musikzauberfee Cantabile eintauchen, können sich die Erwachsenen an der musikalischen Vielfalt der Feldmusik Triengen erfreuen. Das Zusammenspiel von professionellem Orchester und kindgerechter Magie macht dieses Konzert zu einem unvergesslichen Ereignis für alle Generationen.

Die Feldmusik Triengen präsentiert stolz die Uraufführung von der «Musikzauberfee Cantabile und die magische Kugel» einem Werk, das

speziell für dieses Familienkonzert geschaffen wurde. Auch die Erst- und Zweitklässler der Primarschule Triengen tragen mit einem besonderen Beitrag zur Uraufführung bei.

Erleben Sie dieses einmalige Konzert am Sonntag, 17. November 2024, um 11.00 Uhr live im Forum Triengen. Bereits ab 9.00 Uhr wird ein Brunch angeboten (Voranmeldung noch bis 11. November 2024 unter www.feldmusik-triengen.ch erforderlich).

Die Realisierung dieses einzigartigen Konzerts wäre ohne das Herzblut und die Leidenschaft mehrerer Künstlerinnen nicht möglich. Evi Güdel-Tanner hat als Komponistin ein zauberhaftes Werk geschaffen, das perfekt auf die Feldmusik Triengen abgestimmt ist. Raya Sarantino verzaubert als Musikzauberfee Cantabile mit ihrer wundervollen Stimme und zieht besonders die jungen Zuhörer in ihren Bann. Gemeinsam mit der Dirigentin Karin Wäfler, der Feldmusik Triengen und der Sängerin erarbeitet das Team eine unvergessliche Inszenierung dieser magischen Geschichte.

Ein Familienkonzert von Evi Güdel-Tanner

Musikzauberfee Cantabile und die magische Kugel

BRUNCH ab 9 Uhr
Nur auf Voranmeldung (QR-Code)
Anmeldeschluss **11.11.2024**
Erwachsene 30.- / Jugendliche 16.-
Kinder bis 12 Jahre: 1.- pro Jahr

QR-Code

Unsere Sponsoren:

chäshuus
Gillis Hofladen

Uraufführung

Sonntag, 17. November 2024, Forum Triengen
11:00 Uhr, Türöffnung 10:30 Uhr, keine Reservation, Türkollekte
Feldmusik Triengen, Leitung: Karin Wäfler
Raya Sarantino als Musikzauberfee Cantabile
mit der Primarschule Triengen

Netzwerk Frauen Triengen

Termine Wandergruppen

Wandergruppen 60+ Gross und Klein

Wir wandern einmal im Monat. Die Gruppe Gross zirka neun Kilometer, etwa zwei Stunden, die Gruppe Klein zirka fünf Kilometer, etwa eine Stunde. Start ist immer Parkplatz Kirchgasse in Triengen. Wir freuen uns, wenn auch neue Wanderer mitkommen. Es bestehen keine Verpflichtungen.

Auskunft

Wandergruppe Gross: Willy Heller 079 267 02 25
Wandergruppe Klein: Joe Gasser 079 723 10 50

Nächste Termine

Wandergruppe Gross: Mittwoch, 06. November 2024, 13.30 Uhr
Wandergruppe Klein: Mittwoch, 20. November 2024, 13.30 Uhr

Beide Gruppen kleine Wanderung mit Chlaushock
Mittwoch, 4. Dezember 2024, 13.30 Uhr

Wandergruppe Gross: Mittwoch, 15. Januar 2025, 13.30 Uhr
Wandergruppe Klein: Mittwoch, 22. Januar 2025, 13.30 Uhr



Turnerabende

02. November 13:30 Uhr | 20:00 Uhr
08. November 20:00 Uhr
09. November 20:00 Uhr

Im Forum Triengen

turn **triengen**

Turnverein Triengen

Sportliche Höhepunkte

Im November präsentiert der Turnverein seine spektakuläre Turnerabend-Show. Die Daten für diese Aufführungen sind wie folgt:

Am 2. November 2024, um 13.30 Uhr und um 20.00 Uhr sowie am 8. und 9. November 2024 jeweils um 20.00 Uhr im Forum in Triengen. Das diesjährige Motto lautet «z'Alp go».

Die Reservierung für dieses Jahr ist ab dem 15. Oktober 2024 möglich – entweder online oder telefonisch. Wer sich einen Platz sichern möchte, sollte also rechtzeitig buchen.

Die Türöffnung ist für die Nachmittagsvorstellung um 12.45 Uhr und für die Abendvorstellung jeweils um 18.30 Uhr.

Weitere Details und alle notwendigen Informationen finden Sie auf der Webseite des Turnvereins Triengen.

www.tvtriengen.ch/events/turnerabend

Reservation

Ab 15. Oktober 2024
Online: tvtriengen.ch
Tel: Am Dienstag von
12:30-13:00 Uhr
unter 076 494 32 92

Türöffnung

ab 12:45 und 18.30 Uhr
Unsere Festwirtschaft
serviert gerne schon
vor der Vorstellung
ein feines Abendessen.

Volleyballclub Triengen

Gesellig und gut gelaunt

Events im neuen Vereinsjahr

Am 23. August 2024 startete der VBC Triengen mit der 43. Generalversammlung ins neue Vereinsjahr. Wie immer wurden die Vereinsmitglieder mit einem feinen Nachtessen im Rössli verwöhnt, bevor es an die Diskussion aller wichtigen Themen ging. Der Verein blickte unter anderem auf die vergangene Saison zurück, besprach die Finanzen und die Organisation für das neue Vereinsjahr. Ausserdem erhielt der Vorstand ein neues Mitglied: Florence Bernet übernahm das Amt der Aktuarin von Mireille Stucki.

Nach diesem geselligen und informativen Abend folgte am 11. Oktober 2024 der nächste Vereinsanlass: Der VBC lud die Bevölkerung zur Saison Opening Party im Braui Pub ein. Der leckere Apéro und die Musik von DJ Ginoso sorgten wie in den Vorjahren für gute Laune und eine tolle Stimmung bei den zahlreichen Partygästen.

Am Freitag, 29. und Samstag, 30. November 2024 findet mit dem Adventslotto der nächste, äusserst beliebte Event der Volleyballer statt. Alle Lottobegeisterten und diejenigen, die es noch werden wollen, sind herzlich eingeladen, ihr Glück zu versuchen und einen der tollen Preise zu gewinnen.

Teamvorstellung Kids Volley

Die Kleinsten kamen in Bern gross raus

In der Spielhalle wimmelt es dienstags jeweils von zukünftigen Volleyballstars und die Halle platzt beinahe aus ihren Nähten: Fast dreissig Kinder üben fleissig erste Volleyballgesten wie Werfen und Fangen, Services, Manchetten und Pässe. Trainiert wird möglichst spielerisch und mit vielen kleinen Spielen zwischendurch, denn die Freude am Sport und am Lernen in der Gruppe soll im Vordergrund stehen.



Am 19. Oktober 2024 schnupperten drei Teams erste Turnierluft am Volleyball Kids Cup in Gümligen BE. Nach einem coolen Einturnen mit dem Maskottchen Vollito zeigten die jungen Spielerinnen und Spieler ihr Können in drei verschiedenen Niveaus. Nach dem Kinderturnier hatten die Teilnehmenden noch die Möglichkeit, Matches der Volleyballprofis zu schauen. Es war ein rundum gelungener Anlass.



Teamfoto_Kids
Volley 2024/25



Vorstand VBC Triengen

hinten, v.l.n.r.: Jacqueline Kost, Karin Zwimpfer, Manuel Jordi, Silvan Hug
vorne, v.l.n.r.: Florence Bernet, Manuela Ruoss, Janine Wyss

An drei weiteren Turnieren werden die Kinder die Möglichkeit haben, sich mit anderen Teams zu messen und Kampfgeist zu beweisen. Die Kids und ihre Trainerinnen freuen sich auf eine spannende Saison.

Trainerteam: Janine Wyss, Mona Müller, Laura Stirnimann, Caro Maurer

Teamvorstellung Mixed U14

Heimturnier als erstes Saisonhighlight

Nach den Osterferien startete das U14-Mixed-Team, verstärkt mit Neuzugängen aus der Kids Volley-Gruppe, in die Saison 2024/25. Das U14-Team setzt sich aus 15 motivierten Spielerinnen und Spielern im Alter von zehn bis zwölf Jahren zusammen. Die Jungs und Mädels trainieren jeweils am Dienstagabend von 19.00 bis 20.30 Uhr unter der Leitung von Janine Fischer, Karin Zwimpfer und vier motivierten Hilfsttrainern der U18-Mannschaft.

Mit verschiedenen Übungen gestalten die Leiterinnen und Leiter das U14-Training abwechslungsreich und fördern die Kinder im Volleyball. Nach den Sommerferien starteten die U14-Kinder in die intensive Turniervorbereitung und lernten das neue System.

Am 20. Oktober 2024 startete die U14-Gruppe (aufgeteilt in je ein Team in der 3. und 4. Liga) dann mit viel Vorfreude und einem gestärkten Teamgeist am Heimturnier in Triengen in die Turniermeisterschaft. Die Trainerinnen freuen sich auf eine tolle Saison mit motivierten Spielerinnen und Spielern.

Teamvorstellung Juniorinnen U18

Aus zwei mach eins

Im Frühling starteten 15 Spielerinnen des VBC Triengen in die Volleyballsaison 2024/25. Das Team setzt sich aus zwei Mannschaften der vergangenen Saison zusammen. Ursprünglich war eine U16-Mannschaft geplant – doch da viele Spielerinnen die Altersgrenze überschritten haben, tritt das neue Team nun in der Kategorie U18 an. Gemeinsam trainieren die Juniorinnen jeden Donnerstag, um sich optimal auf die bevorstehenden Turniere vorzubereiten.



Bis zu den Sommerferien hatte die Mannschaft Gelegenheit, sich besser kennenzulernen und das Zusammenspiel zu verbessern. Für die jüngeren Spielerinnen wurde zusätzlich das neue 6:6-System eingeführt. Das Team profitiert von den unterschiedlichen Niveaus und Stärken der Spielerinnen, die sich gegenseitig unterstützen und voneinander lernen. Nach der Sommerpause begann das U18-Team mit der intensiven Turniervorbereitung, bei der gezielt verschiedene Techniken verfeinert und der Spielaufbau weiterentwickelt wurde.

Teamfoto U18-Juniorinnen hinten v.l.n.r.: Luiza Pepaj, Berivan Ghazal, Edisa Demaku, Elina Shala, Layla Jasharaj, Lya Bühlmann, Jael Bühler, Maya Wyss vorne v.l.n.r.: Sarina Illi (Trainerin), Violeta Tsybulko, Blinera Samadraxha, Alejna Gervalla, Alkesa Lokaj, Solin Ahmad, Kaylee Wyss, Melina Guerra Figueiredo, Rahel Stofer (Trainerin)

Sowohl die Trainerinnen als auch die Spielerinnen freuen sich auf spannende Turniere und hoffen auf eine erfolgreiche Saison.

Nächste Heimspiele

Mittwoch	06.11.24	20.30 Uhr	Mixed – Rothenburg
Samstag	09.11.24	18.00 Uhr	U23-Juniorinnen – Baar
Dienstag	19.11.24	20.30 Uhr	4. Liga-Damen – Obwalden
Samstag	23.11.24	16.00 Uhr	4. Liga-Herren – Luzern 3
Samstag	23.11.24	18.00 Uhr	3. Liga-Damen – Kriens
Sonntag	01.12.24	14.00 Uhr	4. Liga-Herren – Luzern 4
Sonntag	01.12.24	16.00 Uhr	U23-Juniorinnen – Sursee
Samstag	07.12.24	18.00 Uhr	3. Liga-Damen – Sempach
Samstag	07.12.24	18.00 Uhr	4. Liga-Damen – Hochdorf
Freitag	13.12.24	20.30 Uhr	4. Liga-Damen – Hitzkirch
Samstag	21.12.24	18.00 Uhr	3. Liga-Damen – Ruswil
Mittwoch	08.01.25	20.30 Uhr	Mixed – Hochdorf
Samstag	11.01.25	18.00 Uhr	3. Liga-Damen – Entlebuch





Fussballclub Triengen

Mannschaften 2024/25

Der FC Triengen präsentiert seine Mannschaften der Saison 2024/25.

Ab einem Alter von cirka elf Jahren pflegt der FC Triengen mit dem FC Knutwil eine Nachwuchsabteilung, das Team Surental Nachwuchs, mit dem Ziel, den Fussball regional zu fördern und zu entwickeln.

Ausserdem bedankt sich der FC Triengen von Herzen beim Fotografen Samuel Erni (selber aktiver Fussballer) für die tolle Arbeit.

2



3



4



5



- 1 G-Junioren Fussballschule, Trainer: Hanspeter
- 2 F-Junioren blau, Trainer: Sven
- 3 F-Junioren weiss, Trainer: Lush
- 4 F-Junioren rot, Trainer: Flo

- 5 E-Junioren grün, Trainer: Piotr
- 6 E-Junioren gelb, Trainer: Bojan
- 7 D-Junioren, Trainer: Lukas

6



7





8



9

37



10



11



12



13

- 8 Team Surental Db, Trainer: Illir
- 9 Team Surental Da, Trainer: Othmar
- 10 Team Surental Cb-Junioren, Trainer: Renato
- 11 Team Surental Ca-Junioren, Trainer: Tino

- 12 Team Surental B-Junioren, Trainer: Michele
- 13 Team Surental Nachwuchs, Trainer: Aleksandar
- 14 3. Mannschaft, Trainer: Silvio
- 15 1. Mannschaft, Trainer: Dani und Beat



14



15



Turnverein Winikon

Aktiv-Camping in Winikon

Wer kennt es nicht, dieses wunderschöne Gefühl, wenn man in der freien Natur schlafen kann. Sei dies etwas eingeengt in einem Zelt, mit wunderschönem Ausblick zu den Sternen unter freiem Himmel oder etwas luxuriöser in einem Wohnmobil.

Da Wildcampen in der Schweiz nur begrenzt erlaubt ist, sind die Campingplätze spätestens seit Corona heiss begehrt. Wie es auf einem Campingplatz zu und her geht, konnte man am Wochenende vom 18. bis 19. Oktober 2024 in Winikon erleben. Der Platzwart Hausi hatte auf seinem Campingplatz allerhand lustige Feriengäste und viel zu tun. Die verwöhnten Kids Maxi und Henriette waren mit ihrem Papi aus Deutschland zum besagten Campingplatz am Lago di Geu angereist. Leider war jedoch ihr Favoriten-Stellplatz schon besetzt. Mit dem Naturfreund Tim lernten sie die Flora und Fauna der Schweiz kennen. Wie jedes Jahr, war auch das bünzlige Ehepaar Trudi und Franz da, welche ihre goldene Hochzeit in den Ferien feiern woll-

ten. Dafür nahm Franz sogar extra Tanzstunden beim Animationsteam Lexi und Big Mike.

Unter dem Motto «Aktiv-Camping» wurde dem Publikum auf amüsante Art und Weise gezeigt, dass diese naturnahen Ferien nicht immer so romantisch sind, wie sie scheinen und dass nicht immer alles rund läuft. Nach einer holprigen Autofahrt und einem verkorksten Zeltaufbau folgte dann die schöne Wanderung in die Schweizer Berge. Leider war nicht immer heiterer Sonnenschein und somit folgte wenig später das Regenwetter.

Am Abend wurde dann gemütlich gegrillt und gechillt, wären da nicht die Mückenplage und die Campingparty von nebenan gewesen. Somit gab es noch lange keine Nachtruhe und das Animationsteam haute nochmals voll auf den Putz.

Rund 140 Turnerinnen und Turner von klein bis gross haben fleissig für diesen Turnerabend geübt und konnten voller Stolz und Freude ihre Reigen präsentieren. Die sehr abwechslungsreichen Darbietungen, so wie auch das lustige Sketchteam haben das Publikum wunderbar unterhalten. Die Zuschauer konnten sich bereits im Voraus fein von der Küche verköstigen lassen und nach der Vorführung den Abend in der Lounge oder der Poolbar ausklingen lassen. Die gesamte Turnfamilie Winikon dankt allen Sponsor/innen, Gönner/innen, Helfer/innen und Freund/innen herzlich für ihre Unterstützung.

Frauenriege Triengen

Herzlichen Dank

Seit 37 Jahren führten wir von der Frauenriege Triengen mit viel Herzblut den Spaghettiplausch durch. Wir durften jeweils viele Besucherinnen und Besucher, Freunde und Vereine begrüssen. Diese wertvollen Kontakte haben wir sehr geschätzt.

Leider fehlen uns in Zukunft die personellen Ressourcen, den Anlass weiterhin durchführen zu können. Der Entscheid, den Spaghettiplausch aus unserem Jahresprogramm zu strei-

chen, ist uns nicht leichtgefallen. Wir bedanken uns bei euch recht herzlich für die langjährige Treue und wünschen euch alles Gute für die Zukunft. Turnerisch bleiben wir natürlich weiterhin aktiv und würden uns freuen, Neumitglieder begrüssen zu dürfen.

Unsere Trainings finden jeweils am Montagabend von 19.00 bis 20.00 Uhr in der Turnhalle Hofacker Triengen statt.



OK Adventsfenster Wilihof

Advent im Wilihof

Der Herbst ist eingezogen und schon bald gehen wir mit grossen Schritten auf Weihnachten zu. Gerne würden wir den Wilihof auch in diesem Jahr während der Adventszeit beleben und freuen uns, wenn wir wieder ein paar Adventsfenster bestaunen dürfen.

Falls ihr, liebe Wilihöferinnen und Wilihöfer gerne wieder ein Adventsfenster machen möchtet, dann meldet euch doch bis am 10. November 2024 bei Sonja Walker, 079 305 04 11. Es sind

bereits ein paar Adventsfenster angemeldet worden, vielen Dank dafür.

Wenn jemand gerne etwas anderes machen möchte oder eine andere Idee hat, um den Advent im Wilihof zu verzaubern, dann meldet euch ebenfalls bei Sonja.

Wir freuen uns schon heute auf einen unvergesslichen Advent mit vielen tollen Begegnungen im Wilihof. (Désirée und Alex, Sonja, Ignaz)

Fröschenzunft Triengen

S'brodlet im Häxchessu

So heisst das neue Motto der Fröschenzunft Triengen. Anfangs November startet die Fröschenzunft ihre Saison mit dem Fonduehöck. An diesem Anlass werden zum Motto Ideen gesucht für Wagen und Dekorationen. Wie setzen die Zünftigen dieses Motto um? Man kann sich auf eine zauberhafte Zeit freuen mit Zaubersprüchen, Zaubertränken und wilden Festen.

Ab 14. November 2024 ist die Wärschstatt im Zunfthaus offen zum Bauen und Basteln. Im eigenen Lokal genug Platz zum Bauen zu haben, ist nicht selbstverständlich und die Zünftigen schätzen dies sehr. Jeweils dienstags und donnerstags sind die Zünftlerinnen und Zünftler kreativ unterwegs und gestalten für den Umzug verschiedene Fasnachtswagen, aber auch Dorfdekoration und Deko für das Forum am Güdiziischtig.

Nach getaner Arbeit ist auch das gemütliche Zusammensitzen und «Znüni essen» ein wichtiger

Bestandteil der Abende in der Wärschstatt. Diese Stunden schweissen den Verein zusammen.

Das Ziel der Zunft ist es jedes Jahr, einen grossen und abwechslungsreichen Umzug auf die Beine zu stellen. Dafür ist der Verein auch auf die Mitwirkung anderer Gruppen oder Vereine angewiesen. Der Umzug ist eine gute Plattform, einen Verein oder Anlass zu präsentieren und bewerben. Die Fröschenzunft unterstützt andere Vereine oder private Gruppen nach Möglichkeit gerne beim Bauen eines Umzugs-Sujets in Bezug auf Raum, Wagen oder Materialien.

Wenn auch du gerne kreativ unterwegs bist, baust und bastelst, dann komm doch an einem Dienstag oder Donnerstag im Zunfthaus vorbei oder melde dich bei einem Mitglied der Fröschenzunft. Die Zünftigen freuen sich über tatkräftige Unterstützung!

Kontakt: Markus Gilli, 079 640 62 34



rechts: Nebenzunftmeisterin am Deko malen
links: am Bauen vom letztjährigen Mottowagen



Chommerouer Ratteschwänz

Crazy Party 2024

Bereits steht der Herbst vor der Tür und somit auch die Crazy Party in Kulmerau. Am Samstag, 16. November 2024 findet die alljährliche Crazy Party in Kulmerau statt. Können Sie es nicht mehr abwarten, Guggenmusiken zu hören, sich zu verkleiden und die fünfte Jahreszeit einzuläuten? Dann machen Sie einen Abstecher nach Kulmerau und feiern Sie mit uns an der Crazy Party.

Es erwarten Sie diverse Guggenmusiken, ein Zelt mit DJ und eine gemütliche Kaffeestube mit toller Unterhaltung. Um den Hin- und Rückweg müssen Sie sich keine Sorgen machen, ein Shuttlebus wird Sie an verschiedenen Orten abholen und ebenfalls nach Hause bringen. Falls Sie am Freitag, 15. November 2024 nach dem Arbeiten noch keine Pläne haben, begrüßen wir Sie gerne am «5-iber Obe».

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite (www.chrs.ch) oder Instagram und Facebook. Wir freuen uns auf Sie und wünschen Ihnen eine schöne Herbstzeit!



Treff junger Eltern Triengen

Das war toll mit euch...

Am 7. September 2024 durften wir mit rund dreissig Kindern einen lustigen Nachmittag im Eichwald verbringen. Es wurde fleissig gesucht, geschnitzt, geformt und bemalt. Zum Schluss gab es für jedes Kind ein leckeres Schlangenbrot am Lagerfeuer. Wir bedanken uns wieder einmal mehr bei allen Familien, die mit uns dabei waren.

Die Bergkilbi Wellnau fand am 22. September 2024 bei wunderbarem Herbstwetter statt. Wir waren mit unserem Stand auch dieses Jahr wieder mit dabei. Zahlreiche Kinder von Klein bis Gross konnten sich bei uns tolle Preise fischen. Es war ein schönes Kilbitreiben mit vielen Familien aus dem Dorf und der Umgebung.

Euch erwarten diese Anlässe...

Am 6. November 2024 organisiert der Treff junger Eltern wieder ein Lebkuchenhäuschen verzieren. Alternativ gibt es auch die Möglichkeit, das nötige Material bei uns abzuholen und das Lebkuchenhäuschen zuhause zu verzieren.

Am 17. November und 15. Dezember 2024 werden wir die Turnhallentüren wieder öffnen für alle turnbegeisterten Familien. Wir freuen uns auf zahlreiche Kinder, damit die «Turnhalle Rockt»!

Weitere Infos zu diesen Anlässen folgen noch in unserem Infochat, auf Instagram, Facebook oder über Plakate.



Barbara Furrer Brehm Winikon

Hypnosen und Massagen

Der Alltag fordert uns tagtäglich. Stress hinterlässt auf körperlicher, psychischer und seelischer Ebene Spuren. Gönn dir einen Moment der Auszeit. Ob ein Spaziergang im Wald, ein bewusstes, tiefes Atmen oder das bewusste, positive Denken – all dies bringt dich in dein Gleichgewicht. Ich unterstütze dich mit folgenden Hypnosen und Massagen:

- **Chakra-Hypnose**
- **Selbsthypnose**
- **Energie-Massage**
- **Hot-Stone-Massage**
- **Hypnose-Massage**

Und mit der Reduktion deines Gewichtes, kannst du dir zusätzlich etwas Gutes tun. Die letzten Gruppen-Kurse im 2024 zum Abnehmen mit dem «Virtuellen Magenband» laufen bald an:

MO-Gruppe K/24	November/Dezember	11. / 18. / 25. November 02. Dezember 2024
DI-Gruppe J/24	November/Dezember	19. / 26. November 03. / 17. Dezember 2024

Befreit leben!

Ganzheitliche Hypnose und Begleitung
www.befreit-leben.ch / 079 398 99 98

Risi Hof Kulmerau

Weihnachtszeit versüssen

Adventskalender

Willkommen in der zauberhaften Welt unseres genussvollen Adventskalenders! Hinter den 24 Türchen dieses einzigartigen Kalenders verstecken sich handgefertigte Köstlichkeiten im Miniformat, die mit viel Liebe und Sorgfalt hergestellt wurden.

Tauchen Sie ein in die Magie der Vorweihnachtszeit und erleben Sie unvergessliche Genussmomente, während Sie von Tag zu Tag neue Überraschungen entdecken.

Der Adventskalender ist übrigens auch eine wundervolle Geschenkidee, welche bereits in der Adventszeit sehr viel Freude bereiten wird.

Mitarbeiter- und Kundengeschenke

Überraschen Sie Ihre wichtigen Menschen, wie Mitarbeiter oder Kunden dieses Jahr mit einem genussvollen, handgefertigten und mit Liebe zum Detail hergestellten Geschenk vom Risi Hof.

Gerne stellen wir aus unserer vielfältigen Produktpalette auf Sie abgestimmte und Ihrem Budget entsprechende Geschenke her.

Wir freuen uns auf Ihre Bestellung und wünschen Ihnen viel Spass beim selber Entdecken und Geniessen oder Verschenken!

Alle Infos finden Sie unter www.risi-hof.ch

Armin Frei AG Winikon

Winterservice 2024

Bringen Sie jetzt Ihre Gartengeräte zu uns in den Winterservice. Wir erledigen an allen Gartengeräten und Rasenmähern einen fachmännischen Service. Messerschleifen, Ölwechsel und Reinigung, das alles gehört zu einem Service dazu. So sind die Geräte bestens gewartet und weniger störungsanfällig. Wir bieten für alle Marken und Geräte den passenden Service an.

So können Sie im nächsten Frühling entspannt die Gartenarbeiten erledigen.

Rufen Sie uns noch heute an: 041 933 33 40





Gillis Hofladen Triengen

Raclette Ziit

Die Tage werden kürzer. Zeit, wieder im Haus mit Freunden etwas feines zu essen. Bei uns im Hofladen, in der Verarbeitung sowie auf dem Feld, wurden in den letzten Wochen wieder einige Produkte verarbeitet. Auch die Kartoffeln konnten noch geerntet werden....

Für ein feines Raclette hat es bei uns nun «chüschtige» feine Raclette Kartoffeln, dazu ein legendäres Zucchetti süss sauer sowie hausgemachte Essiggurken.

Für kurzentschlossene bieten wir auch dazu eine kleine Auswahl Raclette Käse von der Napfchäsi Luthern an. Das feine Raclette Gewürz vom Risihof, hast du das schon probiert?

Auch zum Verschenken haben wir ein tolles Angebot: s'Raclettetäschli - Fix fertig zusammengestellt, praktisch für einen spontanen Besuch oder für das nächste Mitbringel. Es kann nach belieben auch mit anderen Produkten ergänzt werden.

Weiter aktuell im Hofladen: Nüsslisalat, Endivien, Chinakohl, Zuckerhut, Kabis weiss und rot, Rosenkohl, Wirz und noch viele weitere guschtige Sachen.

Weihnachtsgeschenk Idee

- 2für1 Booklet (Gutscheinbuch) Region Sempachersee
Weitere Infos auf www.2f1.ch
- Luzerner Bäuerinnen Kochbuch
Bereits wird die zehnte Auflage vom beliebten Kochbuch realisiert.
Beides ist bei uns im Hofladen ab Ende November erhältlich.

Komm vorbei, wir freuen uns auf deinen Besuch.

Familie Gilli und Team

Der Hofladen ist täglich geöffnet
www.gillis-hofladen.ch

Leupi's Hofladen Winikon

Urchig und gemütlich

Bauernhof-Beizli

Samstag, 14. Dezember 2024, ab 16.00 Uhr
Fondue am Feuerfass
Festwirtschaft im Holzhüsli
BAR im gewölbten Keller ab 21.00 Uhr

Sonntag, 15. Dezember 2024,
10.00 bis 16.00 Uhr
Fondue am Feuerfass
Festwirtschaft im Holzhüsli
Waffeln am Holzofen von Babs
Live: Pädi am Drechseln, Hans am Korben

Familie Leupi

Hintergergstrasse 1
6235 Winikon
www.leupi-naturabeef.ch



Gärtnerei Fischer Triengen

Zauberwald

Das Fischer Gärtner Team lädt Sie herzlich zur diesjährigen Adventsausstellung «Zauberwald» ein. Im wundervoll dekorierten Gewächshaus haben Sie die Gelegenheit, sich auf die Adventszeit einzustimmen.

Geniessen Sie die festliche Stimmung und runden Sie Ihren Besuch mit einem köstlichen Raclette im Raclettestübli ab. Für Weinliebhaber bietet sich die Gelegenheit, erlesene Weine von Fischer Weine Sursee zu degustieren.

Für musikalische Unterhaltung ist gesorgt - die 3Fach Hirschen, der Jodlerklub Edelweiss und auch die Trychler und Chlöpfer werden an der Adventsausstellung ihren Auftritt haben. Für die kleinen Gäste gibt es ebenfalls ein besonderes Highlight: Pia Bucher wird ein Märchen erzählen, das die Kinder in eine Welt voller Fantasie entführt. Das ganze Fischer Gärtner Team freut sich auf Ihren Besuch!



Bäckerei Hunger Triengen

Nochmals Lebkuchen

Honiggebäck, zu dem auch Lebkuchen gehört, gibt es schon lange. Honig war, bevor Zucker aus Rüben gewonnen wurde das Süssmittel schlechthin. Honig war teuer, aber zu den Festtagen gehörte er und das Honiggebäck einfach dazu.

Jede Region hat ihre Spezialität, ihr spezielles Honiggebäck, Lebkuchen, Biberli, Läcklerli usw. Wir freuen uns auf die nächsten Wochen. Dann riecht es wieder wunderbar aus unserer Backstube, wenn Lebkuchen gebacken wird: für den Samichlaus, Hexenhäuschen, Honignössli, Schoggi- und Crèmeleckerli.... Bevor der Samichlaus mit seinem Gebäck seinen grossen Auftritt hat, gibt es noch einen anderen «de Lozärner Läbchueche», auch mit «Hong, aber mit Berehong» gemacht.

Wir bieten ihn Klassisch als Flade, in Mini mit Wybeeri und Baumnuss oder meterweise an. Mit Anke oder e Pfof Nidu, einfach wunderbar... Damit kann man sich trösten bis es den anderen Lebkuchen, de Chöubi Läbchueche wieder gibt.



Freitag, 22. November 2024

Ausstellung und Weindegustation	16.00 bis 21.00 Uhr
Raclettestübli	17.00 bis 23.00 Uhr
Musikalische Unterhaltung mit den 3Fach Hirschen	

Samstag, 23. November 2024

Ausstellung	10.00 bis 21.00 Uhr
Weindegustation	14.00 bis 21.00 Uhr
Kindermärchen erzählt von Pia Bucher	10.30 und 15.00 Uhr
Raclettestübli mit musikalischer Unterhaltung	10.00 bis 23.00 Uhr

Sonntag, 24. November 2024

Ausstellung, Weindegustation, Raclettestübli	10.00 bis 17.00 Uhr
Trychler und Chlöpfer Triengen	11.00 Uhr
Jodlerklub Edelweiss Triengen	14.00 Uhr



Gasthaus zum Rössli

Rössli-Infos

Die Wildsaison ist in vollem Gange. Wir verwöhnen Sie noch bis Ende November mit unseren Wildspezialitäten. Für diejenigen die es ein bisschen mehr zelebrieren möchten, servieren wir auf Vorbestellung und ab zwei Personen unseren reich garnierten Rehrücken «Royal» in zwei Gängen.

Zum krönenden Abschluss findet am letzten Samstag im November unser Herbstbuffet mit Wild und Metzgete statt.

Wild- und Metzgete Buffet

Samstag 30. November 2024 (Reservation erforderlich)

Silvestermenü bei Kerzenschein

Dienstag 31. Dezember 2024 (Reservation erforderlich)

Öffnungszeiten über Weihnachten und Neujahr

Sonntag 22. Dezember 2024 bis am Nachmittag offen
 MO bis DO 23. bis 26. Dezember 2024 geschlossen
 FR und SA 27. und 28. Dezember 2024 ganzer Tag offen
 Sonntag 29. Dezember 2024 bis am Nachmittag offen
 Montag 30. Dezember 2024 geschlossen
 Dienstag 31. Dezember 2024 ganzer Tag offen
 (am Abend Silvestermenü)
 MI und DO 1. und 2. Januar 2025 geschlossen

Ab dem 3. Januar 2025 sind wir gerne im neuen Jahr wieder für Sie da.

Unsere aktuellsten Infos und Ruhetage finden Sie auch immer auf unserer Webseite www.roessli-triengen.ch

Reservation 041 933 15 06 oder info@roessli-triengen.ch

Fahrschule Egger Triengen

Abstand rettet Leben

Was bedeutet «ausreichender Abstand» im Strassenverkehr?

Die Halber-Tacho Regel besagt, dass die Distanz zum vorausfahrenden Fahrzeug (Fahrrad, Landwirtschaftlichen Fahrzeug, Motorrad, Auto, Lastwagen, Bus) mindestens dem halben Tachowert entsprechen muss. Bei einer Geschwindigkeit von 50 km/h muss man demnach einen Abstand von mindestens 25 Meter einhalten.

Da es aber sehr schwierig ist, die Distanz in Meter richtig einzuschätzen, bewährt sich die Zwei-Sekunden-Regel: Man merkt sich die Position des vorausfahrenden Fahrzeuges und zählt langsam «Einundzwanzig-Zwei-undzwanzig». Hat man innerhalb dieser Zeit noch nicht die zuvor gemerkte Position erreicht, ist der Abstand eingehalten. Fährt man bereits über die gemerkte Position hinaus, ist der Abstand zu gering. Wer die Zwei-Sekunden-Regel einmal anwendet, wird erstaunt sein, wie gross der Abstand sein muss, wie falsch wir den Abstand einschätzen und wie oft wir den gebotenen Abstand unterschreiten.



Restaurant Bahnhofli Triengen

Infos mit Jubiläumsfest

Es gibt abends eine feine Cordonbleu Karte.

Chinesisches Buffet

09. November 2024 und 07. Dezember 2024
 Im Dezember gibt es ein zehnjähriges Jubiläumsfest. Genaue Angaben dazu folgen auf unserer Webseite.

Am 27. Oktober 2024 findet die letzte Nostalgie-Bahnfahrt statt. Das Restaurant ist am Sonntag offen von 09.00 bis 17.00 Uhr.

01. November Allerheiligen
 Restaurant geschlossen

www.bahnhofli-triengen.ch
 041 933 12 41

Konsequenzen bei ungenügendem Abstand

Es muss bei einer Widerhandlung gegen das Strassenverkehrsgesetz (SVG) einerseits mit strafrechtlichen Konsequenzen (Busse, Geldstrafe oder Freiheitsstrafe) und andererseits mit Administrationsmassnahmen (Verwarnung oder Führerausweisentzug) gerechnet werden.

Strafrechtliche Konsequenzen

Das Strafrecht unterscheidet einfache Verkehrsregelverletzungen, welche mit einer Busse und grobe Verkehrsregelverletzungen, welche mit einer Geldstrafe respektive einer Freiheitsstrafe bedroht sind. Bei günstigen Verkehrsbedingungen liegt bei einem Abstand zwischen 0,6 und 1,8 Sekunden eine einfache Verkehrsregelverletzung vor. Bei einem Abstand unter 0,5/0,6 Sekunden respektive 1/6 der gefahrenen Geschwindigkeit, wird grundsätzlich von einer groben Verkehrsregelverletzung ausgegangen.

Physiotherapie Triengen

Fitness- und Gruppentraining

Neben unseren physiotherapeutischen Dienstleistungen bieten wir auch Fitness- und Gruppentraining an. Monatlich bieten wir zusätzlich unsere Melt Workshops und GLA:D Trainings an.



Workshop HAND & FUSS
Samstag, 7. Dezember 2024
(09.30 bis 11.00 Uhr)

In diesem Workshop lernst du alle Techniken für deine Hände und Füße mit Hilfe der Hand- und Fussbälle (insgesamt vier) und des Hallux-Bandes. Die Hand- und Fussbehandlungen bilden die Grundlage der Melt-Methode. Mit diesen Anwendungen kannst du Probleme im Rücken und Nackenbereich lösen. Darüber hinaus lassen sich auch Tennisellenbogen, Probleme beim Stützen der Hände, Einschlafen der Hände sowie Fussprobleme wie Hallux und Fersensporn behandeln. Weitere Infos unter www.movebetter.ch



Hast du Symptome von **Arthrose im Knie oder der Hüfte**? Hast du **chronische Rückenschmerzen**? In fünf Jahren haben knapp 60 000

Patienten und Patientinnen mit Knie- oder Hüftarthrose sowie Rückenschmerzen das Programm absolviert. Der Effekt des Programms wird kontrolliert und die Resultate zeigen: Schmerzreduktion, verbesserte Lebensqualität, weniger Schmerzmittel und weniger Absenzen am Arbeitsplatz.

Die Krankenkasse unterstützt das Angebot.

Starte mit GLA:D Knie/Hüfte (Ab Januar 2025)
 Starte mit GLA:D Rücken (Ab Januar 2025)

Neu Dance-Step Aerobic jeden Dienstag, jeweils 20.00 Uhr in der MTT Physiotherapie Surental.

Scanne den QR-Code für alle Informationen.



physiotherapie
 surental

Rita Bigler Winikon

Der Herzkreis

Entspannung fürs Herz - Ein Weg zur inneren Ruhe, Kraft und Gelassenheit

Der Herzkreis wurde als ganzheitliches Übungssystem von den Fachärzten Alvis Gaussmann und Michael Schmidt entwickelt.

Die so entstandenen zwölf sanften Entspannungs- und Ausdrucksbewegungen gehen kreisförmig ineinander über und sprechen Körper, Geist und Seele gleichzeitig an.

Neben dem sanften Training von Herz und Kreislauf erfahren Sie dabei auch eine Schulung des Atems. So können Sie schrittweise zu einer herzentastenden inneren Haltung finden. Vertrauen, Mut und Lebensfreude werden frei.

Start: Mittwoch, 20. November 2024,
 jeweils von 08.15 bis 09.00 Uhr,
 im Pfarreiheim Triengen

rita.bigler@blueemail.ch
 079 299 08 07

(ab 18. November 2024 telefonisch erreichbar)



Termine

November

2.	Turnerabend , Turnverein Triengen
2.	Papiersammlung , JuBla Triengen)
4.	Sanität/Elektro/Verkehr , RegioWehr Triengen
6.	Knusperhüsli verzieren , Treff junger Eltern
6.	Grosse Wanderung , Wandergruppe 60+
7.	Senioren Mittagstisch , Restaurant Rössli Triengen
7.	Wassertransport , RegioWehr Triengen
8.	Generalversammlung , Brass Band Feldmusik Winikon
8.	Mütter- und Väterberatung , Pfarreiheim Triengen
8./9.	Turnerabend , Turnverein Triengen
12.	Weihnachts-Seniorenessen , Restaurant Kreuz Winikon
12.	Rekrutierungsabend , RegioWehr Triengen
13.	Generalversammlung , Frauen-/Damenturnverein Winikon
13.	Weihnachtsbasteln , Netzwerk Frauen Triengen
14.	Kinderbibliothek , Treff junger Eltern
15.	Offiziersübung , RegioWehr Triengen
15.	Generalversammlung , Trachtengruppe Triengen
15./16.	Crazy Party , Chommerouer Ratteschwänz
16.	Elisabethenmesse , Netzwerk Frauen Triengen
17.	Uraufführung «Die Musikzauberfee» , FamiliKonzert Feldmusik Triengen
17.	Räabeliechli-Umzug Winikon , Spielgruppe Winikon
17.	Turnhalle rockt , Treff junger Eltern
20.	Kleine Wanderung , Wandergruppe 60+
20.	Weihnachtsbasteln , Netzwerk Frauen Triengen
21.	Vernissage Architekturwettbewerb , Gemeinde Triengen
22.	Mütter- und Väterberatung , Pfarreiheim Triengen
25.	Kinderbibliothek , Treff junger Eltern
25.	Gemeindeversammlung , Gemeinde Triengen
26.	Herbstkonferenz , Trachtengruppe Triengen
27.	Blutspendeaktion , Blutspendeteam Triengen
27.	Chlaus im Wald , St. Nikolausgesellschaft Triengen
28.	Atemschutzprobe , RegioWehr Triengen
29.	Chlauhock , STV Winikon
29.	Generalversammlung , Turnverein Triengen
30.	Vorstellung Dorfkern , Gemeinde Triengen
29./30.	Lotto , VBC Triengen

Dezember

1.	St. Nikolaus Einzug Triengen , St. Nikolausgesellschaft Triengen
4.	Chlauhock beider Gruppen , Wandergruppe 60+
5.	Senioren Mittagstisch , Restaurant Rössli Triengen
6.	Hausbesuche Dorf Triengen , St. Nikolausgesellschaft Triengen
7.	Hausbesuche Aussenbezirke Triengen , St. Nikolausgesellschaft Triengen
7.	Chlauhock , Jodlerklub Edelweiss Triengen
8.	Mariä Empfängnis
8.	Hausbesuche Senioren ab Jahrgang 1943 , St. Nikolausgesellschaft Triengen
8.	Aufführung , Märchentheater Triengen
10.	Seniorenessen , Restaurant Kreuz Winikon
10.	Offiziersrapport , RegioWehr Triengen
12.	Kinderbibliothek , Treff junger Eltern
12.	Roratefeier mit Zmorgen , Frauengemeinschaft Winikon-Reitnau-Attelwil
12.	Schulweihnachtsfeier und Seniorenweihnachten Frauengemeinschaft Winikon-Reitnau-Attelwil
13.	Chlauhock , TV Triengen
13.	Mütter- und Väterberatung , Pfarreiheim Triengen
14.	Waldweihnachten , JuBla Triengen
14./15.	Aufführung , Märchentheater Triengen
15.	Turnhalle rockt , Treff junger Eltern
21./22.	Aufführung , Märchentheater Triengen
24.	Heiligabend
25.	Weihnachtstag
25.	Fest Gottesdienst Weihnachten , Cäcilienverein Triengen
26.	Stephanstag
30.	Warm-up Party Winikon , Lättguuger Winikon
31.	Silvester
31.	Silvesterparty Winikon , Lättguuger Winikon

Januar

1.	Neujahr
2.	Berchtoldstag
3.	Neujahrsapéro , STV Winikon
4.	Papiersammlung , Jubla Triengen
7.	1. Quartalsversammlung , Turnverein Triengen
8./9.	Sternsinger , Elternmitwirkung Triengen
9.	Senioren Mittagstisch , Restaurant Rössli Triengen
10.	Jassmeisterschaft , Turnverein Triengen
11.	Zunftbot , Fröschenzunft Triengen
11.	Theateraufführung , Theatergesellschaft Triengen
12.	Startchlapf , Bluet-Suuger, Triengen
13.	Kinderbibliothek , Treff junger Eltern Triengen
15.	Grosse Wanderung , Wandergruppe 60+



Fliegenpilz (*Amanita muscaria*)
im Winikoner Wald
Foto: Stephan Wicki



PC7 Team über Triengen
Leserinnenfoto: Hedy Gasser

Redaktion

Terminplan Trinfo

1. Ausgabe Januar/Februar 2025
Redaktionsschluss 2. Januar 2025
2. Ausgabe März/April 2025
Redaktionsschluss 20. Februar 2025
3. Ausgabe Mai/Juni 2025
Redaktionsschluss 17. April 2025
4. Ausgabe Juli/August 2025
Redaktionsschluss 19. Juni 2025
5. Ausgabe September/Oktober 2025
Redaktionsschluss 21. August 2025
6. Ausgabe November/Dezember 2025
Redaktionsschluss 16. Oktober 2025

Termine 2025

Folgende Termine sollten Sie sich für das nächste Jahr notieren:

Gemeindeversammlung Rechnung

Montag, 2. Juni 2025

Neuzuzügeranlass

Samstag, 13. September 2025

Gemeindeversammlung Budget

Montag, 1. Dezember 2025

Abo für Auswärtige

Sie wohnen auswärts und möchten wissen, was in Triengen läuft? Das Jahresabo für das Magazin Trinfo (sechs Ausgaben) gibt es für 20 Franken.

Bestellungen an:
gemeindevverwaltung@triengen.ch
041 935 44 55

Training PC7 Team über dem
Flugplatz Triengen
Leserinnenfoto: Hedy Gasser



Interview mit Florian Meyerhans

Wer bist Du?

Ich bin Florian Meyerhans, Mitinhaber vom Büro Jung Meyerhans. Wir sind spezialisiert auf das Baumanagement von Bauprojekten und begleiten als externe Projektleiter Bauvorhaben vom Start bis zur Vollendung.

Was ist/war Deine Rolle im Prozess des Wettbewerbs?

Wir dürfen die Gemeinde Triengen seit dem Projektstart für den Neubau von Schul- und Sportinfrastruktur begleiten. Wir haben zusammen mit den Verantwortlichen der Gemeinde und Schule, der Kommission Schulbauten und der Jury das Wettbewerbsprogramm erarbeitet und leiten das gesamte Verfahren.

Was war Dein bisheriges Highlight in dieser Begleitung?

Die intensiven Jury-Tage sind bei jedem Wettbewerb eine besondere Erfahrung. Zu sehen, wie sich die Jury in die Projekte einarbeitet, die Vor- und Nachteile der einzelnen Lösungsansätze analysiert und am Schluss im Vergleich zueinander das bestmögliche Projekt wählt, ist immer ein sehr spannender Prozess.

Wie empfindest Du die Zusammenarbeit mit der Gemeinde Triengen?

Die Zusammenarbeit zwischen den Beteiligten war immer sehr professionell und fokussiert. Es stand stets die Erstellung einer wirtschaftlichen, für die Zukunft nötige und nützliche Infrastruktur im Vordergrund.

Was können die Einwohnerinnen und Einwohner in Bezug auf das neue Schulhaus respektive die neue Turnhalle erwarten?

Der Neubau des Schulhauses und der Turnhalle wird die heutigen Anforderungen an Bildungs- und Sporteinrichtungen sehr gut erfüllen. Die modernen Gebäude sollen nebst funktionellen und nachhaltigen Baumaterialien auch eine hohe Flexibilität für zukünftige Veränderungen der Anforderungen an Schulraum aufweisen.

Welches sind die Herausforderungen bei solchen Projekten?

Zu Beginn ist anhand der Ausgangslage das bestgeeignetste Auswahlverfahren zu bestimmen. Anschliessend gilt es, die Bedürfnisse der verschiedenen Nutzenden im Wettbewerbs- und Raumprogramm so abzubilden, dass die Architektur- und Landschaftsarchitekturbüros anhand dieser Angaben ihre Projektideen erarbeiten können.

Welche Projekte habt ihr in der Vergangenheit und aktuell begleitet?

Wir durften in den letzten Jahren schon diverse Wettbewerbsverfahren für Bildungs- und Verwaltungsgebäude durchführen und anschliessend die Bauherrschaft in der Umsetzung als Projektleiter begleiten. Im Bereich vom Baumanagement sind wir aktuell in verschiedenen Schulbau- und Altersheimprojekten involviert.

Was macht ein Bauökonom?

Ein Bauökonom ist verantwortlich für die Kostenplanung, Budgetüberwachung und die Wirtschaftlichkeitsprüfung von Bauprojekten. Bei Wettbewerbsprojekten liegt dabei der Fokus in der Zusammenstellung des Raumprogramms und der Beurteilung der einzelnen Projekte bezüglich Erstellungs- und Unterhaltskosten.

Florian Meyerhans
Bauherrenberater Neubau
Schulanlage Triengen

